

Warum Sie mit uns sorglos in
die Zukunft sehen können?



Weil wir schützen, was Ihnen wichtig ist

Mit Sicherheit eine gute Wahl: Unser S-Privat-Schutz bietet Ihnen eine Unfall-, Haftpflicht-, Hausrat- und Rechtsschutz-versicherung im günstigen, individuellen Paket. Weil's um mehr als Geld geht.



Jetzt Termin vereinbaren:
lzo.com/privatschutz

 LzO

meine Sparkasse

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

Groß, bunt und vielseitig

„Es wird groß, es wird bunt, es wird vielseitig und voller Abenteuer und Erlebnisse!“ So wirbt der Niedersächsische Turnerbund (NTB) für das Erlebnis Turnfest in Oldenburg, das vom 17. bis 21. Mai über Himmelfahrt 2023 Turn-, Bewegungs-, Kultur- und Feiefans zusammenbringt.

Gruppen vom Oldenburger Turnerbund sind natürlich auch dabei. Die Mitglieder der Turnabteilung aus den Bereichen Gerätturnen, Akrobatik sowie Gymnastik und Tanz vertreten den OTB bei dieser einmaligen Veranstaltung in Wettkämpfen und mit Showbeiträgen.

Auch Räumlichkeiten des OTB werden für dieses Ereignis zur Verfügung gestellt. So werden in der OTB-Sporthalle an der Haareneschstraße mehrere Gerätturnwettkämpfe stattfinden:

Freitag, 19. Mai, Wahlwettkampf

Der Wahlwettkampf bietet die perfekte Möglichkeit, sich in verschiedenen Sportarten auszuprobieren. Jede*r Teilnehmende kann vier Übungen aus sechs verschiedenen Disziplinen auswählen und diese kunterbunt kombinieren. In der Haarenesch-Halle des OTB werden alle Gerätturn- sowie Aerobic- und Rope-Skipping-Übungen absolviert. Dafür stellt der OTB einen kompletten Gerätesatz in der Haarenesch-Halle auf, inklusive Stufenbarren, Schwebebalken, Pauschenpferd und Bodenläufern. Die Teilnahme ist für alle ab

sechs Jahren möglich und nach Altersklassen in verschiedene Schwierigkeitsstufen unterteilt. Um zu Vielseitigkeit anzuregen, erhält man einen Bonuspunkt, wenn Übungen aus mindestens drei verschiedenen Sportarten gezeigt werden. Im Vordergrund stehen der Spaß am Sport und die Neugier auf verschiedene Sportarten.

Donnerstag, 18. Mai, und Sonnabend, 20.

Mai, finden dann die Turn- und die Trendwerkstatt statt: Die TURNwerkstatt mit fachlich spezialisierten Referent*innen ist auf jedem Turnfest ein Renner und immer ausgebucht. Zielgruppe sind Turner*innen ab acht Jahren, sowohl allein oder mit ihren Trainer*innen.

Die TRENDwerkstatt beim Erlebnis Turnfest wird sich mit den neuesten Trends im Turnen und in den Bewegungskünsten beschäftigen. AirTracks, Gibbon Giboards und Handstand-Hocker, Turn-Aerial und weitere Themenfelder begleiten das „neue Turnen im 21. Jahrhundert“.

Aber nicht nur für angemeldete Sportler*innen hat das Turnfest etwas zu bieten: an vielen Orten in der Oldenburger Innenstadt findet man Parties, Shows, sportliche Mitmachaktionen für Jung und Alt, Konzerte und sogar einen Festumzug durch die Stadt mit allen Aktiven.

Weitere Infos: www.erlebnisturnfest.de

Zum Titelbild: Jubel bei den Cheerleader-Gruppen des OTB (oben) nach ihrem erfolgreichen Abschneiden bei den Meisterschaften in Düsseldorf (Seite 11). - Die OTB-„Starlights“ begeistern ihr Publikum in Bremen (Seite 13).

Fotos: Jens Funke, privat

Was verloren? Schau doch mal in die Fundsachenschränke in allen OTB-Hallen!

Hast Du Dir schon mal überlegt, ob Du noch alle Sachen im Schrank hast? Vielleicht sind die fehlenden Teile ja in einem der Fundsachenschränke des OTB gelandet?!

Denn in allen OTB-Gebäuden gibt es einen solchen. Trainer*innen / Übungsleiter*innen und Mitarbeiter*innen legen die nach dem Training liegenden Gegenstände dort ab. Jacken, Schuhe, Handtücher, Trinkflaschen und vieles mehr wird hier aufbewahrt. Liegen sie dort länger als ein halbes Jahr, spendet der OTB sie wohltätigen Organisationen (Diakonie, Oxfam o.ä.). Wertgegenstände verwahren wir wiederum in der Geschäftsstelle.

Du vermisst etwas? Dann sprich' doch Deine(n) Trainer*in / Übungsleiter*in oder eine(n) von uns Mitarbeiter*innen an.



Nach Monaten sortiert werden Fundsachen aus den OTB-Hallen aufbewahrt.

Oldenburger Turnerbund

Nr. 1
Jahrgang 2023
Ausgegeben im
März 2023

Landessparkasse zu Oldenburg (LzO):
IBAN DE84 2805 0100 0000 4330 03
Oldenburgische Landesbank (OLB):
IBAN DE59 2802 0050 1161 5507 00

Gegründet: 1859

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg

Telefon: 04 41 / 2 05 28 - 0

Fax: 04 41 / 2 05 28 - 28

E-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de

Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund
Druck: Prull-Druck GmbH & Co. KG
26121 Oldenburg



Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
montags – freitags 9 bis 12 Uhr
montags + mittwochs: 15 bis 17 Uhr

Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund, Mitglied des Deutschen Turner-Bundes, können sich die Mitglieder in den Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach freier Wahl auf folgenden Gebieten der Leibesübungen betätigen:

Gerätturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, Infarktsport, Fitneßtraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Wandern, Aerobic, u.v.a.m.

Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit tagt nach langer Corona-Pause

Erstmals nach der Corona-Zeit hat nun der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing wieder getagt. Nach der langen Pause mussten wir uns zunächst einmal wieder sortieren und über die anstehenden Aufgaben informieren.

Als erstes stand die Frage an, wie wir Bianca Matzel als Ansprechpartnerin im OTB bekannter machen. Sie ist unsere neue Vertrauensperson zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt in unserem Verein. Dabei steht die Prävention an erster Stelle. Bei Fragen in dieser Richtung oder auch bei Problemen kann Bianca von

Wenn Ihr Interesse an einer Zusammenarbeit mit Bianca habt, meldet Euch bitte bei ihr unter

**vertrauensperson@
oldenburger-turnerbund.de**

allen Mitgliedern – selbstverständlich auch von Erwachsenen – angesprochen werden. Gern hätte Bianca bei dieser Aufgabe die Unterstützung einer zweiten Vertrauensperson, vorzugsweise eines jungen Mannes, um auch für männliche Jugendliche eine Ansprechperson zu haben.

Weiterhin stand die Verteilung der OTB-Mitteilungshefte auf unserer Tagesordnung.

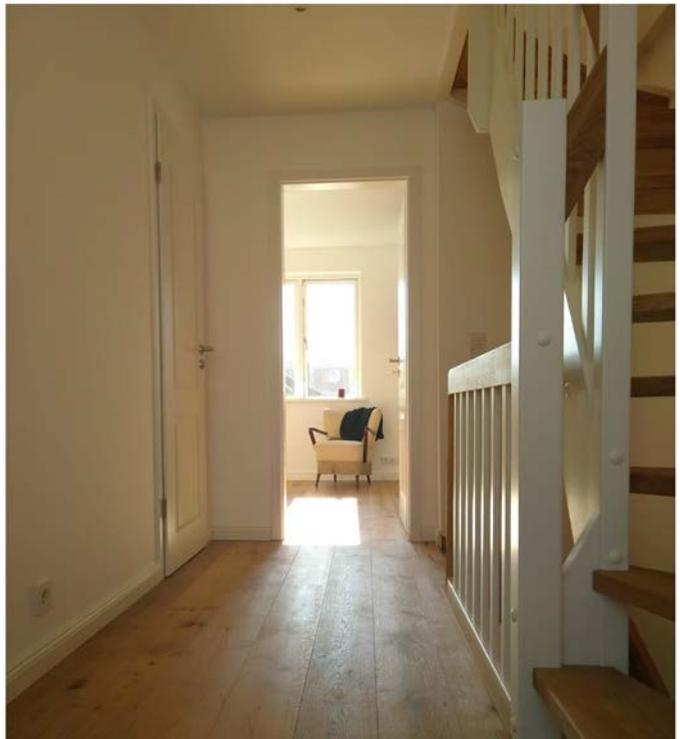


Dipl.-Ing. Architekt
Uwe Jever

Donnerschweer Str. 10
26123 Oldenburg

Fon 0441 - 885 228 44
Fax 0441 - 885 228 45
Mobil 0179 - 20 08 174

info@jeverarchitekten.de
www.jeverarchitekten.de



Da in der letzten Zeit mehrere Personen diese Aufgabe abgegeben haben, möchten wir auch dafür werben. Die Tage werden jetzt wieder länger und da macht es doch Spaß, alle paar Monate einen Spaziergang durch ein Viertel unserer Stadt zu machen und dabei die Hefte an die Mitglieder zu verteilen. Interessenten können sich in der Geschäftsstelle melden.

Schließlich haben wir uns mit der Idee eines Newsletters befasst, um darin aktuelle Termine und Veranstaltungen zu bewerben. Das Mitteilungsheft könnte sich dann noch stärker auf Berichte über Veranstaltungen, die Vorstellung von Mitarbeitenden und Aktiven und andere soziale Kontakte und Aktivitäten konzentrieren. Kleine Berichte aus dem OTB-Sportalltag könnten dagegen verstärkt in den Sozialen Medien gepostet werden.

Für all diese Punkte würden wir uns über An-

2. Oldenburger Sportsommer am 6. Mai vor dem Schloss

Der Oldenburger Sportsommer findet am Sonnabend, 6. Mai, zum zweiten Mal auf dem Schlossplatz statt. Organisiert von Stadtsportbund und Sportbüro soll die Veranstaltung Groß und Klein anlocken und Lust auf die vielfältigen Sportangebote in Oldenburger Vereinen machen. Von 10 bis 17 Uhr können sich die Besucher über die Sportvereine in ihrer Stadt informieren und an verschiedenen Mitmachaktionen beteiligen. Natürlich wird auch der OTB wieder mit einem Informationsstand, Spielen und Vorführungen auf der Bühne dabei sein.

Werde Verteiler beim OTB

- ▶ Du möchtest dich ehrenamtlich engagieren?
- ▶ Du liebst es, an der frischen Luft zu sein?
- ▶ Du möchtest die Straßen rund um Oldenburg besser kennenlernen?
- ▶ Dann melde dich gerne bei uns!

Für die OTB-Vereinsmitteilungen sind wir auf der Suche nach ehrenamtlichen Verteiler*innen, die viermal im Jahr eine gewünschte Anzahl an Vereinsmitteilungen zustellen. Ansprechpartnerin:

Christin Acquistapace

ch.acquistapace@oldenburgerturnerbund.de / Tel: 04 41 / 2 05 28 12

regungen, Ergänzungen und vor allem auch Mitarbeit freuen. **Beate Bollmann**



Nach drei Jahren endlich wieder eine OTB-Kohlfahrt

Corona hatte auch das traditionelle Vereinskohlessen für drei Jahre zum Erliegen gebracht. Am 5. Februar konnte der OTB jedoch wieder dazu einladen. Erneut war das Diekert's in der Sportanlage Osterkampsweg das Ziel der hungrigen Vereinsmitglieder und Gäste, denen zeitgemäß nicht nur traditionelle Küche sondern auch vegetarische und vergane Alternativen angeboten wurden.

Während in früheren Jahren das gemeinsame Boßeln unverzichtbarer Bestandteil der jährlichen Kohlfahrten war, kann dazu in heutiger Zeit nicht mehr eingeladen werden. Behördliche Genehmigungsverfahren und Auflagen stellen hier ein unüberwindbares Hindernis dar. Trotzdem waren 40 Personen der OTB-Einladung gefolgt. Gruppenweise hatte man sich an diesem Vormittag zu unterschiedlichen Aktivitäten verabredet, um dann pünktlich um 12.30 Uhr an der Kohltafel Platz zu nehmen.

Bernd Wozniak, Kohlkönig des Jahres 2020, und Frank Kunert übernahmen die Betreuung von Einzelteilnehmer*innen, die sich schon um 10 Uhr am Osterkampsweg eingefunden hatten. Mit viel Spaß und unterschiedlichen Aktivitäten bewältigte man eine kleine Rund-

wanderung. Einzelne nutzten auch die Möglichkeit zur Geselligkeit beim Frühschoppen im Diekert's.

Mit der Veranstaltung ging auch die „Regentschaft“ von Katja Leinau und Bernd Wozniak zu Ende. Eine dreijährige Amtszeit hat es in den vergangenen Jahrzehnten nicht gegeben. Mit einer launigen Abschiedsrede übergab das scheidende Königspaar den neuen



Kohlfahrt 2023: Beate Bollmann (rechts), OTB-Vorstandsvorsitzende, mit dem alten und neuen Königspaar: Berndt Wozniak, Michael Reinbold, Silke Wemken und Katja Leinau.

Foto: Frank Kunert

Majestäten Silke Wemken und Michael Reinbold die Königswürden.

Diese ließen es sich nicht nehmen, zu einer Lokalrunde einzuladen, mit der Hoffnung, dass auch in 2024 wieder das OTB-Kohlessen stattfinden kann. Dann wohl wieder am letzten Sonntag im Januar, da die Zeugnisferien erst am Folgewochenende sind.

OTB sucht Gastfamilie

Vom 1. August bis zum 30. Juli 2024 wird Santiago Alva Cervantes einen Bundesfreiwilligendienst beim OTB absolvieren. Er wird sowohl im Kinderbereich als auch in der Handballabteilung eingesetzt werden.

Der Kontakt zum Verein ist durch eine mit ihm befreundete Familie, die Mitglied im OTB ist, entstanden. Leider ist es aber aus organisatorischen Gründen nicht möglich,

dass Santiago bei dieser Familie wohnt.

Wer kann Santiago ein (Gäste)Zimmer für die oben genannten elf Monate zur Verfügung stellen? Familien- oder WG-Anschluss wären wünschenswert, damit Santiago soziale Kontakte bekommt, schneller seine Sprachkenntnisse verbessern kann und die Kultur kennen lernt.

Angebote oder Rückfragen bitte an:

kinderturnen@oldenburger-turnerbund.de

Santiago Alva kommt aus Lima

Hallo, mein Name ist Santiago Alva Cervantes und ich bin 22 Jahre alt und habe mein

- ⇒ Bürobedarf
- ⇒ Schreibwaren
- ⇒ Stempel
- ⇒ Post
- ⇒ LOTTO
- ⇒ Glückwunschkarten
- ⇒ Papeterie
- ⇒ Geschenkartikel
- ⇒ Buchbestellservice
- ⇒ Schullistenservice

Stifus
M. Helms 

SKRIBO

HELMs

Ofener Straße 44 • 26121 Oldenburg
Tel. 0441 **36178015** • Fax 0441 36178016
helms-oldenburg@skribo.de www.skribo-helms-otten.de

ganzes Leben in Lima (Peru) verbracht. Ich treibe sehr gerne Sport, wie zum Beispiel Basketball, Tennis, Tischtennis, Handball, Volleyball und Schwimmen. Ich weiß auch, wie man sich um Kinder kümmert, sie versteht und sie versorgt. Ansonsten höre ich in meiner Freizeit gerne Musik, tanze gerne und spiele Videospiele.



Meine Muttersprache ist Spanisch und meine zweite Sprache, Englisch, spreche ich fließend. Deutsch habe ich in der Schule gelernt, wo ich gute Grundkenntnisse erreicht habe und ich freue mich darauf, es weiter zu lernen.

Ich habe gute Eigenschaften. Ich bin eine pünktliche, rücksichtsvolle und hilfsbereite Person. Ich freue mich, Sie kennen zu lernen!
Mit freundlichen Grüßen **Santiago Alva**



Für ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement im Sportbereich erhielt Maria Hache (Mitte mit Blumenstrauß) die silberne Leistungsnaedel des OTB.

Marie Hache erhält die silberne Leistungsnaedel

Gerade erst für ihre 55jährige Mitgliedschaft geehrte, staunte Maria Hache nicht schlecht als Jochen Steffen (OTB Vorstand Turnen, kommissarischer, Abteilungsleiter Turnen) und Silke Wemken (OTB Geschäftsstelle) zu ihrem Angebot kamen, um sie erneut zu ehren.

Diesmal allerdings als Dank und Anerkennung für ihr jahrelanges ehrenamtliches En-

gagement im Sportbereich. Maria hält seit dem Ausscheiden einer Übungsleiterin vor fünf Jahren das Angebot Sport und Spiel ab 60 aufrecht. In dieser Zeit konnte sie mehrere Sportler*innen dafür begeistern und als neue Mitglieder gewinnen. Darüber hinaus ist Maria auch immer gerne bereit, als Vertretung für verschiedene Angebote einzuspringen.

Zusätzlich zur silbernen Leistungsnaedel und einem Strauß Blumen konnte sich Maria auch über einen neuen Volleyball für ihr Angebot freuen. Er wurde gespendet von Renate Behrens-Brandt und Dieter Brandt.

Jetzt Mitglied im OTB werden – Stadt Oldenburg beteiligt sich an den Vereinsbeiträgen

Corona hat in vielen Sportvereinen, so auch im Oldenburger Turnerbund, zu Mitglieder-rückgängen geführt. Um den Sportbetrieb weiter auf- und ausweiten zu können, sind beitragszahlende Mitglieder und vor allem Mitglieder, die durch Vereinsbeiträge nur zur finanziellen Unterstützung des gemeinnützigen Sportbetriebes beitragen, auch für den OTB unverzichtbar. Die Stadt Oldenburg und der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) unterstützen daher zur Zeit mit Fördermitteln Neuansträge auf Mitgliedschaft.

So übernimmt die Stadt für neue OTB-Mitgliedschaften, die nach dem 1. März diesen Jahres begonnen haben, den allgemeinen Sportbeitrag der Neumitglieder; befristet bis zum 31. Dezember 2023 und längstens für sechs Monate. Der Eigenanteil für Neumitglieder vermindert sich daher zum Beispiel um monatlich 7,50 Euro bei Kindern und Jugendlichen bis 25 Jahre und um monatlich 15 Euro bei Mitgliedern ab 25 Jahre. Zur Zeit reduziert sich also in den ersten sechs Monaten der Vereinsbeitrag auf monatlich 10 Euro.

Die städtische Förderung wirkt sich auch auf

die Beiträge der Neumitglieder in der Tennisabteilung und im Gesundheitsstudio aus. Auch in der Tennisabteilung können Kinder und Jugendliche bis 25 Jahre bereits für monatlich 10 Euro Eigenanteil Mitglied werden. Für Erwachsene ab 25 Jahre beträgt dieser 20,50 Euro pro Monat. Für die Mitgliedschaft im OTB-Gesundheitsstudio wird entsprechend pro Monat nur 28,50 Euro berechnet. Die Abrechnung der Förderung erfolgt automatisch durch den OTB. Es reicht die Abgabe des Aufnahmeantrages in der Vereinsgeschäftsstelle.

Im Anschluss an den Förderzeitraum erfolgt die Beitragsberechnung auf der Grundlage der OTB-Beitragsordnung mit den zum 1. Januar 2023 beschlossenen Anpassungen. Kündigungsfristen ändern sich durch die Förderung nicht.

Auch der DOSB fördert Neumitgliedschaften. Unter www.foerderportal.dosb.de/gutscheinaktion/sportvereinsscheck/ können Wertschecks über 40 Euro bezogen werden, die beim OTB zur Beitragszahlung eingelöst werden können. Bei Kombination beider Förderungen ergibt sich im günstigsten Fall eine vollständige viermonatige Beitragsbefreiung. Weitere Einzelheiten auch auf den OTB-Internetseiten.

Rund 200 Kinder im Alter von ein bis neun Jahren feierten in der OTB-Sporthalle Haarenesch ihr großes Karnevalvergnügen. Mit kreativen Kostümen, turnten und tobten die Kinder über viele verschiedene Aufbauten in der Bewegungslandschaft. Stärken konnten sich Kinder und Eltern in der Cafeteria mit Muffins und Getränken. Höhepunkt waren die gemeinsamen Abschlussstänze.



Nach einer Radtour geht's zur (bewegten) Weinprobe

Die OTB Mitglieder sind auch über den Sport hinaus an gemeinsamen Aktivitäten interessiert. So war der Kurs (Bewegte) Weinprobe schnell ausgebucht. Während einer Radtour stießen die „Freitagsspinner“ im vergangenen Jahr zufällig auf Jens und Karin Rössmann.



Das Paar wohnt in Edeweicht direkt am Kleinbahnradweg von Bad Zwischenahn Richtung Küstenkanal und lädt in ihrem Garten zu Weinproben ein. Angeboten werden Weine und Prosecco aus dem Ahrtal. Rössmanns haben einen persönlichen Bezug zu der Region und berichteten anschaulich, wie es sich dort seit dem Hochwasser entwickelt hat. Die Idee, eine Weinprobe im OTB durchzuführen,

wurde jetzt umgesetzt und 25 OTBer ließen sich bei Brot und Käse Wein und Prosecco schmecken und erfuhren viele interessante Dinge rund um den Wein und das Ahrtal.

Da die Bewegung nicht zu kurz kommen sollte, führen gut die Hälfte der Anwesenden im Vorfeld fleißig Spinning. Ein weiterer Termin ist für den kommenden Herbst geplant.

1859* 2023

OTB - Munderloh

Beide im selben Jahr gegründet – beide attraktiv und leistungsstark

Wir sind kompetent für

E-Bikes, Fahrräder, Zubehör und Bekleidung
Citroen- und DS-Automobile
(Autohaus in Nadorst)

Auswahl, günstige Preise und fachmännischer Service

Lange Straße 73
Mottenstraße 20
Telefon 2 76 11
OL-Nadorst:
Kreyenstraße 6
Telefon 9 33 88 – 0
(Citroen und DS)



OTB-Studio bleibt ab Ende April sonntags geschlossen

Noch bis 30. April, können die Mitglieder des OTB-Gesundheitsstudios sonntags von 10 bis 17 Uhr selbstständig die Trainingsmöglichkeiten nutzen. Dies gilt auch, wie schon seit Beginn des Jahres, für Reha-Teilnehmer*innen. Bis Ende der Sommersaison wird entschieden, ob das Angebot ab Oktober fortgesetzt werden kann.

Der Angebotsbereich war in den zurückliegenden Monaten von einem hohen Krankenstand und Personalausfall betroffen, so dass wir uns an dieser Stelle bei den Mitgliedern für die daraus resultierenden Beeinträchtigungen und das aufgebrachte Verständnis

bedanken möchten. Dank gilt auch Petina Düman, die in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung dafür gesorgt hat, dass im Studio und Gesundheitsbereich so viel wie möglich stattfinden konnte.

Nach Auswertung der zurückliegenden Teilnehmerzahlen und der personellen Entwicklung wird entschieden, welche Angebote ab Herbst möglich sind. Auch sind Neueinstellungen vorgesehen, die zu einer deutlichen Verbesserung der Situation beitragen sollen. Der aktuelle Fachkräftemangel ist jedoch auch beim OTB zu spüren. Hinzu kommt, dass die Kräfte, die sich stundenweise neben ihrem Hauptarbeitsplatz im Angebotsbereich engagieren, ein unverzichtbarer Baustein der Vereinsarbeit sind und bleiben werden.



JOBKREATIV®

Berufliches Coaching



Deine berufliche Karriere hat erfolgreich begonnen - lasse Dich von einem erfahrenen Coach bei Deinen weiteren Schritten wirksam unterstützen.

- Intensives berufliches Individual-Coaching
- Kommunikationstraining
- Sicheres Auftreten

Unzufriedenheit, innere Kündigung, Stress etc. - ein Coaching hilft da raus.
Im Erstgespräch lernst Du mich persönlich kennen.

Manfred Eekhoff, Huntewinkel 11, 26203 Hundsmühlen
Tel. 0441 36148336 Mob. 01520 8989780 www.jobkreativ.de



Cheerleader des OTB: „Nur gemeinsam sind wir stark!“

Wieder waren die Cheerleader der Delights-Family, die Marvelous und die Mystical Delights des Oldenburger Turnerbundes erfolgreich auf der German All Level Championship West in Düsseldorf.

Die Mystical Delights erreichten in der Kategorie International Open Coed 4 Level 3 den ersten Platz mit 43,93 von 50 Punkten. Dabei setzten sie sich gegen vier weitere Teams durch. Die Trainerinnen Shirin Duetsch und Julia Lueken freuen sich, dass sich ihr Team das zweite Mal in dieser Saison mit einem ersten Platz auf dem Siegetreppchen beweisen konnte.

Die Marvelous Delights nahmen zum ersten Mal an einer Meisterschaft teil. Mit Platz 3 und 39,87 Punkten übertrafen sie die Erwartungen der Trainer Marco Schultz, Svea Stühlmeyer und Maren Martens. Außerdem lieferten sie eine sogenannte „Hit Zero“ Routine ab. Das heißt, dass sie alle ihre Elemente fehlerfrei zeigen konnten. „Dies ist in der Geschichte des Cheerleadings beim OTB noch nie passiert“, freuen sich Trainerin Maren

Martens und Svea Stühlmeyer über den Erfolg des jungen Teams.

Ihre Aufregung vor dem Auftritt und das erste Mal auf der Matte vor über 1000 Zuschauern konnten die Mädchen im Alter von 11-16 Jahren nur gemeinsam bewältigen, indem sie sich gegenseitig unterstützten und Mut machten. Zusammenhalt und gegenseitiges Vertrauen sind die wichtigsten Voraussetzungen beim Cheerleading. Ohne das könnte die 2:30 Minuten lange Routine nicht durchge-



halten werden und funktioniert kein Stunt ist sich Trainerin Julia Lueken bewusst.

Hier meistern alle zusammen die zum Teil abenteuerlichen Figuren, die nur dann gefährlich sind, wenn das Team nicht funktioniert. „Dies ist nicht nur auf der Matte bei einer Meisterschaft wichtig, sondern auch während der vielen Trainingseinheiten vorher“, wendet Maro Schultz ein. So tragen sich die 150 Cheerleader, die beim OTB trainieren, durch Höhen und Tiefen und fangen sich im wahrsten Sinne des Wortes immer wieder gegenseitig auf auch in schwierigen Lebenslagen auf.

Foto: Jens Funke



OTBerinnen fahren mit Gold zum Deutschland-Cup

Eine OTB-Formation startete bei der Landesmeisterschaft der K-Gruppen in Bremen. Der Landesentscheid Niedersachsen der Gruppen mit Handgeräten (3-5 Personen) wurden in diesem Jahr



Starteten bei der Landesmeisterschaft der K-Gruppen in Bremen (von links): Nadine Kühn, Patricia Hünnekens und Julia Pieleles.

am 5. März gemeinsam mit dem Bundesland Bremen ausgetragen.

Unsere 25+-Gruppe mit Nadine Kühn, Julia Pieleles und Neumitglied Patricia Hünnekens präsentierte in zwei Durchgängen sehr sicher die Kür mit drei Reifen. Ungewohnt dabei war für die drei OTBerinnen der sehr schöne neue RSG-Teppich im Bundesleistungszentrum,

*Gelateria
San Marco*



Inh. Roberto Mucignat
Tel. 04 41 / 7 63 24
Ofener Str. 42
26121 Oldenburg

da ansonsten auf Hallenboden trainiert wird. Die Gruppe durfte sich bei der Siegerehrung am Mittag über die Goldmedaille und die damit verbundene Qualifikation zum Deutschland-Cup freuen.

Mitte Juni reisen die Gymnastinnen unter der Leitung ihrer Trainerin Nadine Kühn und verstärkt durch Ersatzgymnastin Sarah Frisse zum Deutschland-Cup nach Potsdam, um sich in der Altersstufe 25+ mit anderen Mannschaften aus ganz Deutschland zu messen. Bis dahin wird natürlich auch noch eine Menge trainiert, um erfolgreich aus Potsdam zurückzukehren..



Die „Starlights“ des OTB begeisterten ihr Publikum bei einem Auftritt in Bremen.

OTB-„Starlights“ begeistern ihr Publikum in Bremen

Die „Starlights“ des Oldenburger Turnerbundes haben bei einem Auftritt in Bremen ihr Publikum mit einem Ausflug ins schöne Frankreich verzaubert. Mit der Uraufführung ihrer neuen Choreografie „La vie est belle“ punkteten die 27 Mädchen und jungen Damen bei den TuJu-Stars und zogen die Zuschauenden in ihren Bann.

Bei fünf krankheitsbedingten Ausfällen musste das Team kurzfristig improvisieren und zeigte dennoch eine brillante und äußerst stimmige Darbietung. Eine Kombination Partner- und Gruppenelementen versetzte das Publikum wiederholt ins Staunen. Mit einem Mix aus lyrischem Tanz, Akrobatik, Turnen und Gymnastik überzeugten sie die Jury, die an die der Gruppe an diesem Abend die meisten Jury-Punkte vergab. Gerade für Emma und Lilith, beide sechs Jahre alt, war es ein langer und

aufregender Tag. Die beiden Jüngsten konnten erste Wettkampfluft schnuppern und beim Debüt der Choreografie dabei sein.

Die Krankheitswellen der vergangenen Monate hatte dem Team hart zugesetzt. Stets aufs Neue musste bereits beim Training immer wieder umgeplant und Elemente sowie Positionen umgestellt werden. Trotz der Schwierigkeiten freut sich das Team über die gelungene Kooperation mit dem Bereich Gymnastik und Tanz des Oldenburger Turnerbundes. Patricia, Eldem und Alina konnten der Choreografie noch einen besonderen Abschluss bescheren.

Das nächste Mal ist das Showteam des Oldenburger Turnerbundes am Himmelfahrtswochenende beim Landesturnfest in Oldenburg zu sehen. Zum Trainerteam gehören **Florentine Köhler**, **Katrin Harms** und **Stephanie Schönfeldt**

akrobatik@oldenburger-turnerbund.de



Beim Hager Frühlings-Cup dabei (von links): Alexandra Beling, Theresa Schubert, Lilén Vöhringer (Kampfrichterin), Hilda Hoyer und Melina Rode.

Mit neuen Küren Start ins Wettkampfsjahr

Im weiblichen Gerätturnbereich sind wir in ein neues Wettkampfsjahr gestartet. Mit vielen neuen Turnerinnen in der großen Leistungsgruppe haben wir die Zeit um den Jahreswechsel prima genutzt, um neue Küren zu erlernen. Am Stufenbarren mussten dafür oftmals neue Teile gelernt werden, während am Boden und Schwebebalken die künstlerische Darstellung stärker berücksichtigt werden. Am Boden wird sogar zu Musik geturnt und bewertet, wie gut die Bewegungen zur Musik passen.

Am 26. Februar haben wir einen kleinen Wettkampf in der HU I veranstaltet. In kleiner und bekannter Atmosphäre war dies die perfekte Gelegenheit etwas Wettkampf-Luft zu schnuppern und die neuen Küren zu erproben. Auch viele erfahrene Turnerinnen haben diesen Wettkampf genutzt, um schwierigere

Küren auszuprobieren. Es war ein sanfter Einstieg in die Wettkampfsaison 2023.

Eine Woche später, am 5. März konnten Hilda Hoyer, Theresa Schubert, Melina Rode und Alexandra Beling beim Hager Frühlings-Cup mitturnen. Auch dieser Wettkampf bietet die Möglichkeit in freundlicher Atmosphäre in die Saison zu starten.

Theresa Schubert ist zum ersten Mal in der Schwierigkeitsstufe LK 2 gestartet. Dafür musste sie am Boden einen Salto rückwärts turnen und hat auch den Bogengang am Balken mit Bravour geschafft. Auch Melina Rode ist in der LK 2 angetreten und hat trotz verletzungsbedingter Turnpause im Januar schöne Küren geturnt und am Stufenbarren den Salto-Abgang mit halber Schraube gezeigt. Alexandra Beling konnte ebenfalls verletzungsbedingt nur unregelmäßig am Training teilnehmen und hat trotzdem kein Können eingebüßt. In der Schwierigkeitsstufe LK 3



Lernten beim Lehrgang (hinten, von links): Nicola Otten, Bonnie Tepe, Melina Rode, Lilén Vöhringer, Alexandra Beling, Zoey Gießner und Lea Borchers. Vorn (von links): Linda Kerstan, Leah Schwenker, Hilda Hoyer und Tomke Hillers.

hat sie am Boden saubere und schwierige Teile geturnt und letztendlich 12 Punkte erzielt.

Auch Hilda Hoyer ist in der Schwierigkeitsstufe LK 3 angetreten. Auch sie hat schöne Übungen gezeigt und insbesondere am Stufenbarren ohne Sturz ganze 11,5 Punkte erturnt. Wir sind sehr stolz auf die Leistungen aller unserer Turnerinnen!

Auch die Trainerinnen leisten einen unverzichtbaren Beitrag zu unserem Erfolg. Wir freuen uns sehr, dass wir so zahlreich am

Lehrgang „Balken-Konzept und Schlaufenreck“ in Wellendorf teilnehmen konnten. Insbesondere die Übungen um Konterschwünge und Riesenfelgen zu erarbeiten haben viel Spaß bereitet und waren sehr hilfreich. Wir danken allen Trainerinnen ganz herzlich für ihr tolles Engagement!

Im April starten wir in die Bezirks- und Landesmeisterschaften, für die auch in den Osterferien fleißig trainiert wurde.

Bitte drückt uns ganz, ganz fest die Daumen!

Redaktionsschluss

für die Juni-Ausgabe der
OTB-Mitteilungen ist am

Sonntag, 21. Mai 2023

E-Mails erreichen die Redaktion unter

mitteilungen@oldenburger-turnerbund.de



ERLEBNIS TURNFEST

NTB
NIEDERSÄCHSISCHER TURNERBUND

OLDENBURG 17.-21. Mai 2023



Feiern & Erleben

Anmelden, helfen, Spaß haben!
Freue Dich auf fünf Tage ein-
zigartige Turnfest-Stimmung im
Volunteer-Team!



Helfen & Engagieren



Volunteer-
Meldeschluss:
15. April 2023

Mitmachen & Ausprobieren

 www.erlebnisturnfest.de/volunteers
  @niedersaechsischerturnerbund



Gefördert durch



Hauptpartner



Co-Partner



Mediapartner

Das Volunteerprogramm wird unterstützt durch:





Start in die Saison mit kleinen Herausforderungen

Die Saison 2022/2023 ist für die drei Mannschaften der Badminton-Abteilung mit kleinen Herausforderungen gestartet. Neben einem Generationenwechsel in der 1. Mannschaft mussten wir gerade zu Beginn der Saison einige Ausfälle kompensieren. Dennoch ist der



Aufstieg in die Verbandsklasse als Saisonziel der 1. Mannschaft weiterhin in greifbarer Nähe. Bisher musste sich die Mannschaft um Cheftrainer Jochen nur dem aktuellen Tabellenführer Post SV Leer 2 geschlagen geben.

Die vollständig neu aufgestellte 2. Mannschaft (Foto oben) konnte bisher noch an keinem Spieltag in der regulären Besetzung antreten und verfolgt das Ziel des Klassenerhalts in der Bezirksklasse. Neben dem Ausfall von Christian als Stammspieler mussten kontinuierlich Herren in die 1. Mannschaft aufrücken. Insgesamt ist auch gerade die Leistung der Damen - welche erstmalig in dieser

Spielklasse unterwegs sind - äußerst positiv hervorzuheben.

Unsere 3. Mannschaft (Foto unten) ist durch viele Neuzugänge und Wechsel aus dem Jugend- in den Erwachsenenbereich sehr heterogen aufgestellt und stellt für ambitionierte Spieler den Einstieg in den Leistungssport dar.

Die ansonsten rege Turnierteilnahme der Abteilung ist der Gesamtsituation geschuldet weiterhin noch nicht auf dem alten Stand. Viele Turniere der Region sind noch weiterhin ausgesetzt. So haben wir uns auch entschieden unser eigenes Turnier, den immer gelungenen Haarencup, auch 2022 noch nicht wieder stattfinden zu lassen. Bei den regulären Bezirksmeisterschaften in Metjendorf sowie den Bezirksmeisterschaften O35 in Delmenhorst war die Abteilung aber natürlich vertreten.

Übrigens: Auch im Jugendbereich (ab 11) könnt ihr Badminton noch neu bei uns lernen. Im Erwachsenenbereich sind Anfänger:innen bei uns ebenfalls willkommen, aber auch ehrgeizige Fortgeschrittene können bei uns spielen und mehrmals in der Woche ein qualifiziertes Training bekommen:

badminton@oldenburger-turnerbund.de



Was ist eigentlich ein „Talentnest“?

Seit diesem Jahr sind wir ein Talentnest des Niedersächsischen Badmintonverbands (NBV). Doch was ist das eigentlich genau? Hinter diesem Gütesiegel verbirgt sich vor allem eins: Wir fördern Kinder schon im Grundschulalter gezielt in unserem Sport. Als NBV-Talentnest sind wir offizieller Partner des Niedersächsischen Badmintonverbands, kennen die aktuellen Anforderungen und Entwicklungen im Kinderbadminton und fangen früh mit einem langfristigen Leistungsaufbau an. Wir mischen also qualifiziertes Kindertraining (nach bestimmten Qualitätsstandards) mit einer großen Portion Spaß.

Neben einer guten Förderung von allem, was man auf dem Badmintonfeld braucht, achten wir insbesondere bei Kindern darauf, auch allgemeine motorische Fähigkeiten zu fördern. Daneben ist uns Teamgeist und Fairplay ebenso wichtig, wie der Ehrgeiz, sich sportlich zu verbessern und Spiele und Wettbewerbe (fair) gewinnen zu wollen. Wir möchten den Kindern, die Lust darauf haben, Meisterschaften und Turniere zu gewinnen, helfen, bessere Badmintonspielerinnen und -spieler zu werden. Dabei achten wir auf eine richtige Mischung aus leistungs- und altershomogenen Gruppen und stimmen unser Training vernetzt mit den Konzepten des Niedersächsischen Badmintonverband ab. Neben intensivem Training steht vor allem Spaß im Mittelpunkt.

Vor der Corona-Pandemie sind unsere jüngsten Kinder beim Badminton 12 Jahre alt gewesen. Mittlerweile können schon Kinder aus der ersten Klasse (auf Absprache auch jünger) bei uns anfangen und finden in jedem

Alter Gleichaltrige. Den größten Teil unserer jungen Neuzugänge verdanken wir der Zusammenarbeit mit Grundschulen, die wir ab diesem Jahr regelmäßig besuchen und den Kindern unseren Sport vorstellen. Allein im letzten halben Jahr waren wir an insgesamt acht Grundschulen (Hermann-Ehlers-Schule, Wallschule, Donnerschwee, Petersfehn, Bürgeresch, Bümmerstede, Bloherfelde und Wechloy). Die dortigen Schulaktionstage, an denen die Kinder einen Vormittag unseren Sport ausprobieren dürfen, sind das Herzstück unserer Zusammenarbeit und begeisterten in den letzten Monaten viele Kinder für ein Schnuppertraining in unserem Verein.

Kinder, die – ob in der Schule oder auf anderem Wege – neugierig geworden sind, dürfen bei uns an einem Schnuppertraining teilnehmen. Wir fangen dabei einheitlich mit allen neuen Kindern an, damit diese zu einer Gruppe zusammenwachsen können. Im November 2022 verzeichneten wir zu Beginn unseres dritten Schnupperkurses einen Anmelderekord, als mit den neuen Kindern und unserer bestehenden Trainingsgruppe plötzlich 50 Kinder in der Halle standen. Von einer „Randsportart“ keine Spur. Deswegen gibt es aktuell sogar zwei parallellaufende Schnupperkurse (mittwochs und freitags), um in den Sport reinzuschnuppern und im Anschluss Teil unseres Vereinstrainings zu werden.

Du kennst ein Kind, das 2023 auch in den Badmintonsport reinschnuppern möchte? Infos zu Schnupperkursen, Einstiegsmöglichkeiten und ggf. Wartelisten findest du auf der OTB-Homepage im Bereich Badminton, oder du kontaktierst uns direkt unter badmintonjugend@oldenburger-turnerbund.de Bitte melde das Kind für einen Schnupperkurs unbedingt an.



Das 1. Basketball-Team des OTB in der 1. Regionalliga.

Foto: Ulf Duda



OTBer gut gerüstet für die Niedersachsenmeisterschaften

Alle Jugendteams – männlich und weiblich ab u 10 – haben eine gute Saison gespielt und sind – soweit sie sich qualifiziert haben – gut gerüstet für die anstehenden Landesmeisterschaften. Austragungsorte und Termine stehen noch nicht abschließend fest.

Die 1. Herren als Aufsteiger in die 1. Regionalliga-Nord kämpfte gegen den Abstieg, hat den Klassenerhalt aber geschafft. Glückwunsch! Die Haarenuferhalle ist auch wieder gut besucht. Beim Heimspiel gegen die Baskets Juniors TSG Westerstede – also im Stadtderby – im November herrschte fast Bundesliga-Stimmung. Dazu gab es eine beeindruckende Choreographie des OTB-Fan-Clubs, der ein riesiges Banner (siehe Foto) vor dem Spiel auf der Tribüne enthüllte. Der OTB spielt sehenswerten Basketball. Und der OTB-Basketball-Fanclub hat einen Großteil der Organisation der Heimspiele übernommen – Danke!



Der OTB-Fan-Club unterstützt das 1. Herrenteam phänomenal.

Foto: OTB-Archiv

Ein Basketballtrainer der Extraklasse: Karl-Heinz Röben

Mit Karl-Heinz Röben (Jahrgang 1951) hat der OTB seit 2004 einen Basketball-Trainer der Extraklasse in seinen Reihen. Der gebürtige Rasteder hat in Oldenburg sein Abitur gemacht sowie in Münster und Dortmund das Lehramt für Gymnasium in den Fächern Sport und Erdkunde studiert. Nach Fußball und Leichtathletik fand er beim Graf-Anton-Günther-Gymnasium zum Basketball, den er wettkampfmäßig in Münster bis zur 2. Bundesliga aktiv betrieb.

Mit 27 Jahren begann er seine Trainerlaufbahn, zuerst im Verein in Münster, dann auf Landesebene für den Westdeutschen Basketballverband und anschließend – mit einer Unterbrechung – 35 Jahre für den Niedersächsischen Basketball Verband (NBV) als

Das 1. Damenteam . . .

. . . schlägt sich in der Oberliga prächtig. Die Lokalderbys gegen den BTB Oldenburg endeten 1:1 – in der Tabelle hat der BTB die Nase vorn.

Landestrainer. In den ersten sieben Jahren hat er neben dem NBV auch für den DBB die U22-Bundeswehrauswahl in Warendorf betreut. In diesem Zeitraum hat er als Coach an Militärweltmeisterschaften in Surinam, Senegal, Syrien und in den USA teilgenommen.

Dank Vangelis Kyritsis und dem damaligen Manager bei den EWE Baskets Jens Brämer verlagerte Karl-Heinz seinen Lebensmittelpunkt 2004 nach Oldenburg, wo er beim OTB für die Mädchen und die Jungen und bei den EWE Baskets Juniors für die u14-Talente so-



FELIX SCHUMACHER
BEDACHUNGS - GMBH

26160 Bad Zwischenahn / Wehnen

Ahornstraße 53 - 55

Tel. 04 41 / 6 90 96 Fax 04 41 / 69 16 96

E-Mail: felix.schumacher@ewetel.net

seit 1945

www.schumacher-bedachung.de



Röhens Jugendteam u12 in der Saison 2021/22 als Niedersachsen-Vizemeister (mittlere Reihe, von links): Philipp Langenberg, Renke Arians, Aaron la Grange, Paul Haedicke, Maximilian Kummer, Sidney Paulding und Aaron Hirmke., Vordere Reihe (von links): Sebastian Wohlers, Diego Reske, Panagiotis Kyritsis, Max Fittje und Joschua Papenfuß. Hintere Reihe: Headcoach Karl-Heinz Röhben (links), Co Trainer Vangelis Kyritsis (Mitte) und Betreuerin Jasmin Loesekann (rechts).

Foto: OTB-Archiv

wie die JBBL u16 und NBBL u19 mit aktiv war und zum Teil noch immer ist. In diesen Jahren hat er neben vielen anderen das Oldenburger Groß-Talent Jan Niklas Wimberg (heute Nationalspieler und Olympiateilnehmer und zurzeit aktiv bei Bayern München in der Bundesliga und Euroleague) und die heutigen NBA-Spieler Denis Schröder und Isaiah Hartenstein betreut und mitentwickelt.

Ausgestattet mit der höchsten Trainerlizenz in Deutschland (A) hat er sich durch geschicktes und feinfühliges Training und Coaching

bei zig Nachwuchsjahrgängen und in der gesamten deutschen Basketball-Welt ein hohes Renommee erarbeitet.

Zurzeit betreut und entwickelt er beim OTB das Jugendteam Jahrgang 2010, das in der Altersklasse u 14 spielt. Der OTB betrachtet es als einen Glücksfall, dass Karl-Heinz seit nunmehr zwei Jahrzehnten den Oldenburger Basketball in der Breite und in der Spitze – zusammen mit dem gesamten Trainerteam – so gut voranbringt.

Klaus Kertscher

ASSIST wünscht sich mehr Engagement von den Eltern

Der Basketball-Förderverein ASSIST hatte ins OTB-Tennisheim eingeladen zu einer Informationsveranstaltung über den Basketball in Oldenburg.

Funktionsträger*innen, Trainer*innen, Schiedsrichter*innen und Teammanager*innen der Jugendteams erfuhren Aktuelles über die Lage im Basketball in Oldenburg. Der OTB-Abteilungsleiter und 1. Vorsitzendenvon ASSIST, Uli Scheler dankte für die



Aktuelles aus dem Oldenburger Basketball gab's auf der Informationsveranstaltung.

Foto: Klaus Kertscher

vielfältige Unterstützung, bat aber dennoch um noch mehr Engagement von den Eltern der Nachwuchsspieler*innen und weiterer Freiwilliger, damit das Basketballleben und die Arbeit der Förderkreise weiterhin das hohe Basketballniveau in Oldenburg halten können.

Klaus Kertscher, 2. Vorsitzender von ASSIST und Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit beim OTB-Basketball, gab einen Überblick über die Basketballvereine und Basketball-Fördervereine in Oldenburg, André Galler vom „Baskets4Life“ stellte dessen Aktivitäten vor: BASKitas, Schul-Arbeitsgemeinschaften, Grundschulliga und Streetbasketball.

Beim Brunch wurden die Erfahrungen und weitere Verbesserungsmöglichkeiten ausgetauscht. Insgesamt ein positives Arbeits-Frühstück an einem Sonnabendvormittag!

ulpts

- Elektrotechnik
- Sicherheitstechnik
- erneuerbare Energie
- Heizung
- Sanitär

besuchen Sie uns auf unserer Homepage

Elektro ulpts GmbH

Oldenburg, Donnerschweer Str. 199
Tel.: 0441 – 9 32 99 32
www.ulpts-technik.de

Berichte auf Abteilungsversammlung

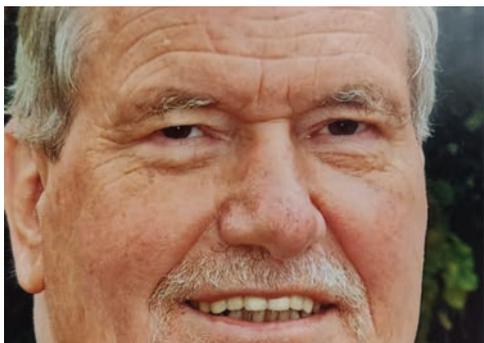
Auf der Abteilungsversammlung berichteten Abteilungsleiter Ulrich Scheler sowie die Ressortleiter über ihre Bereiche, die nach der Corona-Zwangspause ausnahmslos wieder vollständig laufen. Schwerpunkt war die Diskussion über die Perspektivplanung bis 2025. Die Handlungsbereiche Trainer*innen, Schiedsrichter*innen, Kampfrichter*innen-Ausbildung, Trikots, Trainingszeitenfehl und Nachwuchsgewinnung wurden konstruktiv kritisch diskutiert. Lösungsansätze zeichneten sich ab, zum Beispiel sind ein Sommerfest der Basketballabteilung und Schnupperkurse für Anfänger im Sommer 2023 geplant. **Klaus Kertscher**



Versammlung der Basketball-Abteilung 2023. Foto: Klaus Kertscher

Jürgen Jacobs – Fitness-Trainer seit 47 Jahren

Seit mehr als 50 Jahren gibt es im OTB eine Basketball Mannschaft, die diesen Sport zur eigenen Fitness betreibt – ohne Punktspiele. Montags abends wird unter der Leitung von Jürgen Jacobs Basketball gespielt. Seit mehr als 47 Jahren ist Jürgen für diese Gruppe als Übungsleiter und „Manager“ tätig – ehrenamtlich im wahrsten Sinne des Wortes, ohne je eine Mark/einen Euro Übungsleiterentgelt! Jürgen, einen ganz großen Dank an Dich, dass Du schon so lange und so zuverlässig für Deine Leute da bist. **Klaus Kertscher**



Jürgen Jacobs, Organisator der Freizeitgruppe. Foto: privat

Abschied von Bundesliga-Ex-Coach Klaus Pallas

Am 6. März 2023 ist Klaus Pallas, ehemaliger Coach der OTB-Basketball-Bundesligamannschaft, im Alter von 85 Jahren an seinem Altersitz im oberbayerischen Unterwössen verstorben. Klaus Pallas war wegen der Liebe zu seiner Ehefrau Helga von Bonn nach Oldenburg gekommen und hat am Alten Gymnasium seine Referendarzeit als Sportlehrer absolviert. Anschließend hat er seine Stelle als Lehrer am Gymnasium in Brake angetreten und auch dort auch gewohnt. Er kam aus einer begeisterten Basketballfamilie und hat selber gerne gespielt, unter anderem während seines Studiums in München.

Klaus Pallas hat die Basketballbundesligamannschaft des OTB von 1968 bis 1971 als Coach geleitet, assistiert von Rolf Herrmann. Mit ihm hatte der Verein erstmalig einen hauptberuflichen und ausgebildeten Coach, natürlich ehrenamtlich, mit der Leitung der Mannschaft beauftragt. Er hat sich auch voll in den Dienst der Mannschaft gestellt. Die Bundesliga war damals in Gruppe Nord und Süd geteilt.



Das Basketball-Bundesligateam des OTB 1968/69 (hinten, von links): Klaus Westerhoff, Klaus Seeberg, Klaus Barkemeyer, Rolf Herrmann, Dieter Schnitger, Deddy Krüger, Coach und Trainer Klaus Pallas. Vorne (von links): Norbert Baumann, Bernd Munderloh, Hartmut Schnell, Robert Leinius.

Foto: OTB-Archiv

Er übernahm die Leitung, nachdem zuvor während drei Jahren eine Reihe von Stammspielern die Mannschaft verlassen hatten. Aufgrund fehlender finanzieller Möglichkeiten rückten sechs Spieler aus dem eigenen Nachwuchs nach. Mit dieser Truppe rechnete Klaus sich gleichwohl eine Chance aus. Er verschärfte die Trainingsarbeit und erweiterte die Trainingseinheiten auf viermal die Woche. Die Saison wurde mit einem in Anbetracht dieser schwierigen Umstände guten 7. Tabellenplatz (von zehn Mannschaften) abgeschlossen.

In der Saison 1969/1970 verließen zwei weitere Spieler die Mannschaft und Klaus Pallas musste weitere Spieler aus dem Nachwuchs in die erste Mannschaft holen. Die Saison wurde wiederum mit einem achtbaren 7. Tabellenplatz abgeschlossen.

Die Saison 1970/1971 endete mit einem 9. Tabellenplatz. Da zudem die Bundesliga um zwei Plätze auf acht Mannschaften verkleinert wurde, musste Mannschaft nach Saisonende absteigen. Der ständige Aderlass der Mannschaft war durch eigenen Nachwuchs für die Bundesliga nicht mehr auszugleichen.

Klaus beendete dann seine Tätigkeit für den OTB, da die Distanz zu Brake eine weitere Zusammenarbeit erschwerte. Der OTB ist ihm sehr dankbar für diese Ära beim OTB, aber auch – wie die gesamte Basketball-Region – für seine jahrzehntelange Funktionärstätigkeit im Bezirk und im Niedersächsischen Basketball Verband NBV. Der Oldenburger Turnerbund wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Dieter (Filo) Schnitger
(Spieler des damaligen OTB-Bundesligateams)

ÖFFENTLICHE
OLDENBURG

www.oeffentlicheoldenburg.de

**Kann gut gehen,
muss aber nicht**

Deshalb: Unfallversicherung

Hier informieren:

Geschäftsstelle Michael Bräuer
Donnerschweer Str. 171
26123 Oldenburg
T 0441 9729843
braeuer@oevo.de

Finanzgruppe



Auf und Ab mit Siegen und auch Niederlagen

Den Saisonverlauf der 1. Handball Damen kann man als ziemliches Auf und Ab betiteln.

Klare Siege waren genauso vertreten wie klare Niederlagen. Glück und Pech, Siegeswille und Resignation wechselten sich oft ab. Dabei wurden die Spiele in der Regel in entscheidenden zehn Minuten gedreht und oder entschieden. Die meisten Spiele gingen deshalb bisher knapp aus, sodass der Ehrgeiz für die Rückrunde eigentlich gesteigert wurde.

Vor allem in den letzten beiden Spielen jedoch war der Ehrgeiz nicht ausreichend und der Kampfgeist leicht geschwächt. Krankheits- und studienbedingt musste die Mannschaft in un-

gewohnten Konstellationen spielen, sodass sie trotz eines vielfältigen, individuell starken Kaders ihr Potenzial nicht immer ausspielen konnte. Schade, denn Spaß am Spiel und die tolle Gruppe sind doch eigentlich eine gute Grundlage. Abstimmung und Selbstbewusstsein stehen deswegen also demnächst auf dem Trainingsplan.

Also: Problem erkannt, Problem gebannt. Das nächste Spiel wird wieder gewonnen!



Nachdem die Sanierung der Halle Haarenufer abgeschlossen ist, trifft sich die Freizeitgruppe wieder montags von 20 bis 22 Uhr und spielt zusammen. Inzwischen sind weitere ehemalige Mitspielerinnen dazugekommen: Sarah verteidigt das Tor und Valeska wird in Kürze wieder dabei sein. Den Anfang machte sie schon bei unserer Weihnachtsfeier.

Vosgerau

GmbH

Heizung ♦ Sanitärtechnik ♦ Solar

Friedensplatz 4 26122 Oldenburg

Tel.: 0441 / 2 56 04

Mobil: 0173 / 54 23 828

**Für ein
barrierefreies
Zuhause.**

- Handläufe und Rampen
- Eingangsgeländer
- Rollstuhlgerechte Eingänge

hartmann-schlosserei.de
Twisterlingsbogen 14 | 26160 Bad Zwischenahn/Petersfehn | Tel. 0441/5948378



HARTMANN
modern • kreativ • kompetent



www.becker-malerei.de

BECKER
Kompetenz in Farbe

Malerfachbetrieb
Kreative Raumgestaltung
Bodenbeläge
Vollwärmeschutz

Uwe Becker | Malermeister
August-Wilh.-Kühnholz-Str. 64
26135 Oldenburg
Tel. (04 41) 2 56 31



Meisterschaft mit zwölf Teams voller Tatendrang

Voller Tatendrang kämpften zwölf Volleyball-Mannschaften aus Nordwestdeutschland am 10. und 11. März bei den U-18-Meisterschaften der weiblichen Jugend. „Vom Südharz über Lüneburg, rüber zu uns Oldenburgern und vom Süden bis Emlichheim kamen die die Teams angereist“, berichtet U-18-Trainer Philipp Kremin von den Gästen, die teilweise extra schon am Freitag aufgrund der langen Fahrtzeiten und Schneefalls angereist waren.

Nachdem sich die Teilnehmer zuvor in den Kreisauscheiden, Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft und dann in der Bezirksmeisterschaft durchsetzen konnten, trafen sie nun bei den Nordwestdeutschen Meisterschaften aufeinander. In vier Gruppen zu jeweils drei Teams rackerten sich die Mädchen der Jahrgänge 2006 und jünger ab, um sich mit Platz 1 oder 2 in der Gruppe für die Zwischenrunde zu qualifizieren.

Bei der Eröffnung mit dem Einlauf aller Teams waren auch Dr. Beate Bollmann (OTB-Vorstandsvorsitzende) sowie Susanne Menger (Bundestagsabgeordnete, Grüne) dabei. „Nachdem wir selber in der Qualifikation im Bezirk unfassbar stark gespielt hatten, war ich mit der Leistung und dem Ergebnis bei den Bezirksmeisterschaften nicht zufrieden“, ärgerte sich Kremin, weil der OTB dadurch in eine schwere Gruppe gelost wurde: „Ich habe mich selber Wochen vorher darauf einge-

stellt, was passiert, wenn wir Letzter in dieser Ko-Gruppe werden und wie ich die Mädels darauf vorbereite und tröste.“

Zuerst gegen Favoriten SVG Lüneburg im Tiebreak die Führung verspielend, nutzte der OTB auch die zweite Chance gegen die SV Union Lohne ebenfalls nicht und schied somit im Kampf um die oberen Plätze frühzeitig aus, gewann daraufhin aber alle Spiele, um am Ende auf Platz 9 zu landen. „Ich bin sehr zufrieden mit unserer Stimmung im Team und wir haben gelernt, einander zu vertrauen“, meinte U18-Kapitänin Hannah Peters“

Im Halbfinale trafen GfL Hannover, unterstützt von zwei ukrainischen Jugend-Nationalspielerinnen, auf U16 NWDM Meister 2022 BW Lohne. In diesem spannenden Spiel gab Lohne überraschend seinen ersten Satz ab, setzte sich am Ende aber dennoch durch und sicherte sich als erstes Team das Ticket für die deutschen Meisterschaften.

Im zweiten Halbfinale setzte sich Emlichheim, die Jugendhochburg des weiblichen Volleyballs, gegen den FC Leschede durch. Im Finale selber ließ Lohne aber nichts anbrennen und siegte am Ende verdient und sicherte sich damit auch die bessere Gruppenplatzierung bei der DM gegenüber Emlichheim.

„Insgesamt haben wir für die Organisation des Turniers nur positive, teilweise sogar überschwängliche Rückmeldung erhalten“, fasst Kremin das Turnier zusammen, was das Erste für die Volleyballabteilung nach dem Lockdown war. „Die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle und unserer eigenen Halle vor Ort ist einfach klasse, obwohl so eine Veranstaltung so viel Aufwand ist, haben wir vom OTB hier sehr gute Bedingungen dafür.“

1. Herren hoffen auf ein Wunder für Klassenerhalt

Nach einem sehenswerten Start in die 3. Liga ist die 1. Volleyball-Herren nun mit nur zwei Siegen gegen die VSG in der Abstiegsrunde auf einem nicht sehr viel versprechenden unteren Tabellenplatz gelandet. Trotz knappen Niederlagen im Tiebreak gegen den TV Hörde und die TeBu Volleys reicht es für uns nicht.

Hoffnung auf ein Halten des Platzes in der 3. Liga besteht zwar, aber ein Wunder müsste geschehen, um den Klassenerhalt zu sichern. Seit dem Spiel gegen Tecklenburg unterstützt uns auch Arshia Feizollahi auf der Libero position.

Er verließ letzte Saison den TV Baden und wechselte in unsere 1. Herren. Auch bei der Deutschen Meisterschaft der U20 in Mühlendorf ergänzt er unser Team als neuer Stammspieler über Außen oder als Libero.

Seit Januar begleitet und coacht uns außerdem Reza Barzegar, der unter anderem mit dem Iran 2017 als Trainer U19 Weltmeister wurde. Er wird uns, wenn intern alles für ihn passt, in der nächsten Saison weiter als Trainer zur Seite stehen.

Wir blicken sehr positiv in die Zukunft und sehen in unserer Jugendarbeit in Kombination mit einem eventuellen neuen Coach eine Chance für einen kleinen Neuanfang



Nachwuchs-Zuspieler Jannis Freude im Zusammenspiel mit Mittelangreifer Thadeus Volk im Spiel gegen TV Hörde.

Foto: Benjamin Kern

Tabellenspitze bleibt für die 2. Herren weiter in Sicht

Die 2. Herren belegt nach 13 gespielten Spielen den zweiten Platz in der Oberliga und liegt zwei Punkte hinter 1860 Bremen. Nach einer langen Siegesserie in der Hinrunde mussten wir uns bis zur Mitte der Rückrunde bereits zweimal geschlagen geben. Zuletzt konnten jedoch wieder zwei Siege eingefahren werden, sodass die Tabellenspitze weiter in Sicht bleibt. Nach der U20-Nordwestdeutschen Meisterschaft am 25. und 26. Februar, bei der unsere U20 den ersten Platz belegte, haben wir im vorletzten Saisonspiel am 4. März gegen den direkten Konkurrenten Bremen 1860 leider mit 3:1 verloren. Wir trainieren dennoch fleißig weiter und hoffen auf Siege!

OTB-Volleyballabteilung sucht Trainerinnen und Trainer



Eine so große Volleyballabteilung wie beim OTB hat immer Bedarf an Trainerinnen und Trainern für seine zahlreichen Mannschaften von der Kreisklasse bis zur Regionalliga. Wir nehmen auch gerne junge Trainerinnen und Trainer auf, die ihren Erfahrungsschatz über ein Co-Training bei unseren erfahrenen Trainern erweitern wollen.

Kontakt: volleyball@oldenburger-turnerbund.de

4. Herren sichern sich vorzeitig Klassenerhalt

In der Bezirksliga hat die 4. Herren bereits vorzeitig den Klassenerhalt gesichert – und das in einer Sechser-Staffel mit zwei festen Absteigern. Der Tabellenführer Delmenhorst ist zwar uneinholbar Meister, aber vielleicht wird es ja noch die Vizemeisterschaft. Als mit Abstand jüngstes Team tritt die 4. Herren dort regelmäßig gegen erfahrene Mannschaften an. Nicht selten spielen die Gegner schon länger Volleyball als unsere Spieler alt sind.

Im Training der Fokus auf die männlichen Jugendmeisterschaften gerichtet, die für die U20 und die U18 mit der Qualifikation zur je-

weiligen Nordwestdeutschen Meisterschaft bereits sehr erfolgreich verläuft. Dabei waren wir Gastgeber bei der Ausrichtung der Bezirksmeisterschaft der U 18. Mit nur einem 2006er, fünf 2007ern, drei 2008ern und einem 2009er waren die OTBer eher eines der kleinen Teams bei dem Turnier, dafür aber mit außergewöhnlichem Kämpferherz.

In der Vorrunde gab es gegen den Mitfavoriten Tebu (SC Laggenbeck) dann einen Vorgeschmack auf den weiteren Verlauf. Nach zwei ganz knappen Sätzen ging es in den Tie-Break. Hier gab es einen klaren 15:5 Durchmarsch. Nach einem klaren Sieg gegen den MTV Lingen kam es als Gruppensieger dann zum Überkreuzspiel gegen den VC Os-

Wer möchte beim OTB in der Regionalliga pfeifen?

Die Volleyball-Abteilung des OTB sucht für die kommende Saison Pflichtschiedsrichter für die Regionalliga. Wer einen B/BK-Schiedsrichterschein hat und gerne pfeifen will, soll sich einfach bei uns melden. Neben der Aufwandsentschädigung vom Verband zahlen wir als Verein noch etwas dazu. Kontakt:

volleyball@oldenburger-turnerbund.de

nabrück. Drei unfassbar enge Sätze folgten. Satz 1 für den OTB, Satz 2 für Osnabrück. In einem super knappen Tie-Break setzte sich keine Mannschaft um mehr als zwei Punkte ab. Am Ende konnten die OTBer aber mit 17:15 den Sieg einfahren, damit das Ticket zur Nordwestdeutschen Meisterschaft buchen und mit vielen begeisterten Eltern und Fans abklatschen.

Ach ja: es gab ja dann noch das Finale: wieder gegen TeBu und wieder ging es in den Tie-Break. Nach einer bärenstarken Aufholjagd im zweiten Satz, in dem die Gegner bereits mit 18:10 auf den Sieg zusteuerten passierte es dann: die OTBer drehten den Satz, gaben nie auf und holten sich mit 26:24 den Satzausgleich. Tie-Break!

Die OTBer waren jetzt im Flow, während die Gegner durch bärenstarke Abwehr, Einerblocks und mutige Angriffe immer mehr unter Druck gerieten. Symbolisch der Matchball: Tebus Nationalspieler drischt den Ball hart diagonal am Block vorbei, die Abwehr steht, der Ball bleibt im Spiel und fällt letztendlich den Tebus vor die Füße.

Nur der Siegeswille reichte 5. Herren nicht für den Aufstieg

Die 5. Herren hat mittlerweile einen sehenswerten Kader von mehr als 16 aktiven Spielern aufgebaut. Auf eine gute Hinrunde folgte eine umkämpfte Rückrunde. Nachdem wir uns Anfang Dezember in Wiesmor über die volle Länge quälten, um zu Siegen, folgte für uns nach über eineinhalb Monate Spielpause ein entscheidender Heimspieltag.

Ohne Leistungsschwund ging es für uns erst gegen den VfB Oldenburg II (Tabellenführer) und anschließend gegen den DJK Füchtel Vechta II (Tabellenletzter). Im ersten Spiel gaben wir aufgrund vieler kleiner Fehler, Unstimmigkeiten und wenig Wachsamkeit zwei Sätze aus der Hand. Doch wir wollten gewinnen, auch wenn wir dafür noch drei Sätze spielen mussten. Nach zwei dominanten Satzgewinnen (zu 17 und zu 10) erspielten wir zwei Matchbälle. Zu Beginn des zweiten Spiels gaben wir ermüdet den ersten Satz aus der Hand. Wir wollten jetzt den Pflichtsieg nach Hause bringen und gewannen noch drei hart umkämpften Sätzen das Spiel mit 3 zu 1.

Ziel war ab sofort der Aufstieg. Dafür ging es zunächst nach Norden zum VG Ostfriesland Süd II wo wir stark auftraten, jedoch nach der 2:0-Führung den Deckel nicht drauf bekamen und in den Tiebreak mussten, den wir nach vielen guten Aktionen 15:11 gewinnen konnten.

Die Sicht auf die Tabelle mit Hinblick auf den vorletzten Spieltag für uns lässt staunen. Vier Teams stehen dicht untereinander und können noch aufsteigen. Darunter die VG Delmenhorst/ Stenum III, der OTB V, der VfB Oldenburg II und die Emdener Volleys II. Gegen

die beiden letztgenannten mussten wir am bevorstehenden Heimspieltag spielen.

Überrascht von Emdens Konstanz und mittels fehlender Aufspannung kassierten wir 25 Punkte auf 10 gewonnene Punkte. Zwar fanden wir wieder in das Spiel und glichen zum 1:1 aus, verloren aber das Spiel 3 zu 1, liefen Gefahr den Aufstieg zu verpassen und hatten noch das Spiel gegen VfB vor uns, das gewonnen werden musste. Die ersten beiden Sätze nutzten beide Teams, um ins Spiel zu finden, sodass der erste Satz an VfB (25:15) und der zweite Satz an uns ging (25:17). Der folgende Satz war entscheidend und das wussten beide Mannschaften. Hoher Aufschlagsdruck und lange Ballwechsel zogen sich durch den ganzen Satz und das ganze Spiel. Der Satz ging an VfB mit 28 zu 26. Doch was die Saison über wuchs; zeigte nun seine Früchte. Der unerbittliche Siegeswille beflügelte die 5. Herren, noch einmal alles zu geben, noch einmal den VfB im Tiebreak zu bezwingen und alles Nötige zu tun, um die Chance für den Aufstieg zu erhalten. Wir holten den vierten Satz (25:17), gewannen den Tiebreak (15:10) und holten erneut den Sieg gegen den VfB. Noch konnten wir die 5. Herren des OTB, der VfB Oldenburg II, die Emdener Volleys II und die VG Delmenhorst / Stenum III aufsteigen.

Anfang März, ging es nach Delmenhorst; wo wir mit drei Punkten mehr zurückfahren wollten und mussten, um noch aufsteigen zu können. Aber genau diese Präsenz sorgte dafür, dass wir nicht frei aufspielten und nicht unser Können abriefen. Wir unterlagen 0:3 nach deutlichen Sätzen. Die Saison beenden wir als Dritter (26 Punkte) der Liga dicht hinter VfB Oldenburg II (29 Punkte) und hinter Delmenhorst / Stenum III (31-34 Punkte).

1. Damen starten verzögert aus der Winterpause

Da die Spiele der 1. OTB-Damen gegen Spelle-Venhaus, Leschede und den Turn-Klub zu Hannover verschoben wurden, gab es erst am 14. Januar im Auswärtsspiel gegen Raspo Lathen den 1. Aufschlag. Mit einem 3:1 wurden drei wichtige Punkte gesammelt.

Gegen die Drittliga-Absteigerinnen aus Emlichheim wäre anschließend ein Satzgewinn eine verdiente Belohnung gewesen, doch mussten wir uns schlussendlich mit 3:0 geschlagen geben. Dem Doppelspieltag gegen die Tabellennachbarn aus Lintorf und Spelle kam eine besondere Bedeutung zu. Die Abstiegsplätze waren in direkte Nähe gerückt, sodass das notwendige Polster schnell wieder hergestellt werden sollte. Mit sechs gewonnen Punkten wurde dieses Vorhaben erfolgreich in die Tat umgesetzt.

Die Siegesserie hielt auch gegen die Mannschaft vom Turn-Klubb zu Hannover an. Mit einer Saisonbestleistung konnten wir einen ungefährdeten 3:0 Sieg verbuchen. Es gab früher bereits viele spannende Duelle gegen den VC Osnabrück und der erste Satz zeigte, dass dieses Spiel keine Ausnahme darstellen sollte. Nach einem 20:12-Rückstand gewannen wir mit 30:28. Leider blieb das Glück nicht auf unserer Seite und wir verloren noch mit 3:1.

Da sich unser Trainer Stefan Noltemeier (Foto) nach sechs Jahren erfolgreicher Arbeit mehr dem Jugendbereich zuwenden möchte. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle.





Mazda Original-
teil-Lager



Diagnose-
Zentrum



TUV/ASU-
Abnahme



Bremsen-
Prüfstand



Mazda-
Boutique



Karosserie-
Fachbetrieb



Achs-
vermessung



Leihwagen-
Service



Leasing-
Vermittlung



Finanzierungs-
Vermittlung

Seit über 30 Jahren Ihr Mazda Partner in Stadt und Land

Am Nordkreuz 20
26180 Rastede/Wahnbek
 Tel.: 04402 - 92550
 Fax: 04402 - 92552
 Email: info@autohaus-krzykowski.de



Nadorster Straße 265
26123 Oldenburg
 Tel.: 0441 - 32427

Spaß am Auto
Autohaus Krzykowski
 GmbH & Co.KG  Mazda-Vertragshändler

www.autohaus-krzykowski.de und NEU: www.auto-krzykowski.de

2. Damen sind mit sicherem Platz im Mittelfeld zufrieden

Die Saison ist auf der Zielgeraden! Mit aktuell sieben Siegen aus 14 Spielen stehen die 2. Damen mit 22 Punkten auf dem 5. Platz im sicheren Mittelfeld der Verbandsliga 2. Leider haben personelle Engpässe dazu geführt, dass wir nicht alle Spieltage in der gewohnten Stärke absolvieren konnten. Ein großes Dankeschön an unsere Jugendmannschaften, die uns personell unterstützt haben und so ein wenig Verbandsligaluft schnuppern konnten. Unsere Ergebnisse sind daher im neuen Jahr eher durchwachsen. Mit nur zwei Siegen aus fünf Spielen können wir nicht zufrieden sein, da dies nicht die Leistungsfähigkeit des Teams widerspiegelt.

Am 4. März (nach Redaktionsschluss) war unser letzter Heimspieltag gegen Bremen-Walle 1875 und BTS Neustadt. Zum Saisonabschluss ging's nach Nienburg. In den letzten drei Spielen wollen wir mit Spaß und Mut guten Volleyball spielen und uns damit selbst beweisen, dass wir es besser können und eine positive Spielbilanz für die Saison erzielen.

Eure 2. Damen

5. Damen nach Heimsieg positiv gestimmt in die Saison

Die Hallen-Saison starteten wir, die 5. Damen, mit einem sehr erfolgreichen Heimspiel, das uns sehr positiv stimmte. Letztendlich sind wir Zweiter in unserer Liga direkt hinter dem SGO, gegen den wir uns nicht durchsetzen und auch so leider auch nicht mehr aufsteigen konnten. Einige aus unserer Mannschaft hatten jedoch das Glück, noch bei anderen/höheren Mannschaften mit zu trainieren und

auch bei Spielen auszuweichen, was sehr tolle Spielerfahrungen sind. Ebenfalls nehmen wir an den Jugendmeisterschaften U18 teil, bei denen wir bei den Bezirksmeisterschaften den 4. Platz erreicht haben und somit zu den Nordwestdeutschen Meisterschaften in Oldenburg in der Haareneschhalle fahren konnten. Da die NWDM von unserem Verein ausgerichtet werden und dies viel Arbeit bedeutet, sind wir sehr dankbar für alle Unterstützer, die uns hierbei unter die Arme gegriffen haben. Und schon bald geht es für uns wieder in den Sand, wo wir nach den Osterferien anfangen für die Beachvolleyball-Turniere und Meisterschaften zu trainieren. Im Großen und Ganzen war diese Saison sehr erfolgreich.

7. Damen freuen sich über vier Siege aus fünf Spielen

Im Dezember fanden für uns noch einige Spiele statt. Mit vier Siegen aus fünf Spielen ist die Bilanz vor Weihnachten sehr positiv ausgefallen. (Sieg gegen SGO III mit 3:2, Sieg gegen Zwischenbahn mit 3:0, gegen Wilhelmshaven mit 3:0).

Die letzten beiden Saisonspiele fanden im Februar gegen Rastede und gegen unsere 6. Damen statt. Beide Gegner konnten sich jeweils mit 3:0 durchsetzen. In beiden Spielen wurden die Trainingsinhalte (Block + Abwehr) sehr gut umgesetzt, so dass es zum Satzende immer spannend und knapp wurde. In den Endphasen der Sätze fehlte es uns an etwas Spielglück für einen Satzgewinn.

Wir werden weiterhin in der Halle speziell an Aufschlag und Annahme, trainieren.

Eure 7. Damen

PS. herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg an die 6. Damen!



Von der Winterpunktspielsaison der Damen und Herren im OTB

Unsere junge Damenmannschaft um Mannschaftsführerin Tjorven Spoede gibt nur zwei Einzelpartien ab und beendet die Winterpunktspielsaison als Staffelsieger.

In der Regionsliga starteten die jungen Mädchen mit einem Heimspiel gegen den TC Edewecht und legten gleich einen 5:1-Sieg hin. Das war ein schöner Saisonstart und motivierte für die folgenden Begegnungen.

Eine Woche später trat die Mannschaft in Wilhelmshaven gegen den WTHC an. Hier ging nur das Einzel von Mobarakeh Hossaini, die ihre erste Punktspielsaison spielte, verloren, während Tjorven Spoede, Josefine Anders und Tomke Bösch ihre Einzelbegegnungen deutlich gewonnen haben. Auch das Doppel von Josefine und Tjorven gewannen diese mit 6:0 / 6:1, während Tomke und Mo den ersten Satz mit 4:6 verloren geben mussten.

Der zweite Satz lief dann viel besser und wurde 6:2 gewonnen. Im entscheidenden Match-Tie-Break ging es hin und her und mit einem 11:9 haben Tomke und Mo das Match dann für sich entscheiden können. Am letzten Spieltag gegen den Jade TG Wilhelmshaven wurden die vier Einzelbegegnungen alle souverän gewonnen. In den Doppeln mussten Tjorven und Josefine in die „Verlängerung“, den entscheidenden Match-Tie-Break, den sie 10:4 für sich entscheiden konnten. Auch

bei Lina Maaß und Mo Hossaini lief das Match sehr ausgeglichen, doch schafften die beiden jeweils ein Break und gewannen die Partie 6:4/6:4. Am Ende stand ein 6:0 auf dem Spielberichtsbogen und der 1. Platz in der Staffel war sicher. Das junge Team hat eine tolle Saison gespielt.

Die 1. Herrenmannschaft ist ebenfalls bisher sehr erfolgreich. Die Staffel besteht aus sieben Mannschaften, wobei der Westersteder TV seine Mannschaft zurückgezogen hat und somit fünf Begegnungen anstanden. Drei Partien wurden bereits gespielt und zurzeit belegt die Mannschaft Platz 1. Gestartet ist die Mannschaft mit einem Unentschieden beim Jade TG Wilhelmshaven, danach folgten zwei Siege gegen den SVE Wiefelstede und die 2. Mannschaft vom Polizei SV Oldenburg. Der weitere Verlauf bleibt spannend, denn die Staffel ist sehr ausgeglichen. Chancen auf einen Staffelsieg sind aber auch hier vorhanden, die beiden ausstehenden Partien gehen gegen den auf dem Platz 6 stehenden WTHV II und gegen den auf Platz 4 stehenden TC Edewecht II. Am 5. März (nach Rededaktionsschluss) ging die Saison zu Ende und auch hier hoffen wir auf einen Aufstieg in die Bezirksklasse.

Nicht ganz so erfolgreich läuft es in der 2. Herrenmannschaft. Nur gegen den SV Nordenham konnte ein Unentschieden erreicht werden, vier weitere Partien gingen verloren.

Bereits im Dezember hat die Herren 30 Mannschaft ihre Saison erfolgreich mit dem 2. Tabellenplatz beendet. Die äußerst ausgeglichene Staffel beinhaltete viele spannende Matches. Der Huder TV sicherte sich mit 8:2 Punkten den Staffelsieg vor dem OTB mit 6:4 Punkten.

Drei Jugendteams des OTB erfolgreich in die Finalrunde

Insgesamt gingen 13 Jugendteams in der vergangenen Sommersaison an den Start. Besonders hervorgehoben haben sich hier drei Teams, die die Pokalrunde erreicht haben.

Zum einen unsere Spielgemeinschaft der Juniorinnen B 4er Mannschaft mit Laura und Hanna Droste (SG) sowie Male Gesse, Maja Wermter und Helen Rumpke. Leider musste sich diese Mannschaft im Viertelfinale gegen den späteren Pokalsieger OTeV knapp mit 2:4 geschlagen geben.

Einen besonderen Erfolg zu feiern hatte unsere Juniorinnen All 2er Mannschaft, die es bis ins

Finale geschafft hatte, sich aber leider mit einem knappen 1:2 geschlagen geben musste.

Des weiteren erreichten die Pokalrunde unsere Junioren C mit Jannik Meyer, Felix Meyer, Bendix Lange und Luuk Hokema bis ins Halbfinale, wie auch unsere Juniorinnen C mit Charlotte Wermter und Leni Beckmann.



Erfolgreich bis ins Halbfinale (von links): Trainer Constantin Schmalhaus-Weerts mit Josefine Anders, Luisa Wellemeyer und Tjorven Spoeede.



Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger!



Fritz Hartmann seit
 Qualifiziertes
 Bestattungsunternehmen 1880

Steinweg 8 Tel. 0441/27310 E-Mail: info@Hartmann-Bestattungen.de
 26122 Oldenburg Fax 0441/26393 Internet: www.Hartmann-Bestattungen.de

LED-Beleuchtung und neuer Sportboden für Tennishalle

Mit erheblichen Investitionen will der OTB in seiner Tennishalle am Osterkampsweg für seine Mitglieder weiterhin attraktive Angebote anbieten. So werden in diesem Jahr zum einen die alten Leuchtmittel, wie Leuchtstoffröhren und Glühbirnen, durch moderne LED-Licht- und Steuertechnik ersetzt. Zum anderen ist der 20 Jahre alte Teppichsportboden vollflächig zu erneuern. Da beide Maßnahmen in der Sommersaison durchgeführt werden (Beleuchtung ca. Mai/Juni, Sportboden ca. Juli/August), konnten die Kosten für einen Schutzbelag

für den Teppichboden eingespart werden. Die Maßnahmen sollen vor dem Beginn der Hallenwintersaison am 25. September abgeschlossen sein. Möglich sind die Arbeiten, weil sich sowohl die Stadt Oldenburg, der Landessportbund Niedersachsen als auch die Bundesrepublik Deutschland mit Mitteln aus dem Programm „Nationale „Klimaschutzinitiative“ (NKI) an den Kosten beteiligen. Für das neue Schließsystem konnte auch die Landessparkkasse zu Oldenburg als Förderer gewonnen werden. Bei einem Gesamtvolumen von rund 225.000 Euro netto sind zu Lasten der Tennisabteilung nur etwa 69.000 Euro Eigenanteil zu tragen.

Aus für alte Schließanlage – Türen mit QR-Code öffnen

Vor 20 Jahren wurden die Eingangstüren der OTB-Sportanlage Osterkampsweg sowie Tennishalle und Umkleidebereiche mit einer elektronischen Schließanlage versehen. Damit sollten das Objekt als Ganzes als auch einzelne Gebäudeteile vor dem Betreten durch Unbefugte geschützt und Diebstähle vermieden werden. Türen können seitdem nur noch mit einer Schließkarte geöffnet werden. Die Steuerung, die noch auf MS-DOS-Ebene programmiert wurde, ist allerdings in die Jahre gekommen und muss erneuert werden. In dieser Sommersaison steht der Austausch des Schließsystems an.

Künftig ist das Betreten des Objektes nur noch Personen möglich, die beim Buchungssystem Bookandplay für die Sportanlage registriert sind. Für diese wird über das Buchungssystem ein individueller QR-Code ge-

neriert, der das Öffnen der Türen ermöglicht. Einzelheiten dazu werden den registrierten Personen zu gegebener Zeit mitgeteilt. Die bisherigen Schließkarten sind nach der Umrüstung nicht mehr einsetzbar. Zur Finanzierung dieser Maßnahme wurden gezahlte Kautionen herangezogen, die nach erfolgtem Austausch entfallen. Vor allem die Leitung der Tennisabteilung setzt hier auf das Verständnis seiner Mitglieder, deren Sicherheitsbedürfnis man mit dieser Maßnahme entgegenkommen wollte.

Mit der Umrüstung entfällt künftig auch die gesonderte Ausgabe von Schließkarten, was die kurzfristige Buchungsmöglichkeit der Tennishalle vereinfacht. Diese stellt nicht nur für die Tennisspieler*innen eine willkommene zahlungsfreie Vereinfachung dar, sondern auch eine erhebliche Verwaltungsvereinfachung.. Für das neue Schließsystem konnte auch die Landessparkkasse zu Oldenburg als Förderer gewonnen werden

Start in die Sommersaison am Sonnabend, 22. April, 15 Uhr

Liebe Mitglieder der OTB-Tennisabteilung, wir wollen die Sommersaison 2023 auf der Tennisanlage am Osterkampsweg am Sonnabend, 22. April, um 15 Uhr eröffnen.

Wenn die Witterung es zulässt, können wir dann die ersten „vorsichtigen“ Schläge auf den noch sicherlich sehr weichen Außenplätzen versuchen. Bitte achtet auf die Hinweise unseres Zeugwartes, insbesondere

benutzt bis auf weiteres ausschließlich Hallenschuhe mit glatter Sohle. Damit das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, wird das Diekert's eine kleine, aber feine Speisekarte vorhalten.

Wir wünschen einen guten Start in die Sommersaison und viel Spaß beim Tennisspielen auf unserer wirklich sehr schönen Anlage. Allen, die am Punktspielbetrieb teilnehmen, drücken wir natürlich die Daumen für den angestrebten sportlichen Erfolg.

Hero Weber

(für die Abteilungsleitung Tennis)

Sandplatztennis bis in den November hinein

Am 26. September 2022 starteten wir Tennismitglieder offiziell in die Hallensaison, doch die milden Temperaturen und das trockne Wetter haben uns eine Saisonverlängerung beschert, wie wir sie noch nie erleben durften. Hallensaison heißt beim OTB nicht gleich „Außenplätze dicht“. Bis Mitte Oktober sind meist noch alle Plätze bespielbar und dann werden so nach und nach die Plätze für den Winter vorbereitet.

Solange das Wetter aber die Bespielbarkeit der Plätze noch zulässt, bleiben zwei Plätze bestehen und können weiter von unseren Mitgliedern genutzt werden. Und dieses Angebot konnten wir in diesem Jahr bis in den November nutzen. Es war so schön bei Sonnenschein und Temperaturen von 14 Grad noch seinen Lieblingssport draußen an der frischen Luft ausüben zu können.

Mittlerweile hat Jochen Saathoff die Instandsetzungsarbeiten der Außenplätze in Auftrag gegeben und die Sommersaison rückt in greifbare Nähe.

**Bitte berücksichtigen Sie
bei Einkäufen die Angebote
unserer Anzeigenkunden!**



1. Herren ohne Chancen auf den Aufstieg: Neue Strategie

Für die 1. Herrenmannschaft, Aushängeschild der Tischtennis-Abteilung des OTB in der 3. Bundesliga Nord, sind im Verlauf der Rückse-



Valentin nad Nemedi

und damit den Aufstieg in die 2. Bundesliga zu erlangen.

Deshalb wurde ein Strategiewechsel vollzogen und als neues Ziel gilt nun der Erhalt des zweiten Platzes. Die beiden verlässlich starken Teammitglieder Valentin nad Nemedi und Andy Römhild, der nun schon seit vielen

die Ziele neu formuliert worden. Auch durch den mehrmaligen Ausfall des Spitzenspielers Philipp Floritz hat das Team nun keine Chance mehr, den Titel

Jahren für den OTB aktiv ist, werden sicherlich nach Kräften auch weiterhin an diesem Ziel mitarbeiten, während Heye Koepke, auch für die

2. Mannschaft spielberechtigt, in beiden Teams Erfolge erzielen will und kann.

Für ein ganz besonderes Ereignis sorgten „Oldie“ Andre Stang und „Youngster“ Bennet Robben, die erstmals in Buschhausen als Ersatzleute in der Bundesliga zum Einsatz kamen und sensationell ihr Eingangsdoppel

gegen gestandene Bundesligaspieler gewinnen konnten. Fast gelang Andre im Anschluss daran Gleiches im Einzel, doch dann musste er den fünften Entscheidungssatz doch noch abgeben.



Heye Koepke



Andy Römhild



Heiko Husmann Bauunternehmen

GmbH & Co. KG

• Umbau-, • Reparatur- und • Sanierungsarbeiten
• Fliesenarbeiten • Abdichtungsarbeiten

26131 Oldenburg, An der Fuchsbäke 10
Tel. 0441 / 506636 Fax 0441 / 507941

www.bauunternehmen-husmann.de





Will in die Regionalliga aufsteigen: die 2. Herrenmannschaft mit (von links): Johannes Schnabel, Nico Schulz, Mathis Kohne, Bennet Robben und Andre Stang.

2. Herren kämpfen um den Aufstieg in die Regionalliga

Mit starken und engagierten Spielen hat die 2. Herrenmannschaft in der Oberliga den Kampf in Richtung Saisonende um den durchaus möglichen Aufstieg in die Regionalliga aufgenommen. Neben Heye, Bennet und Andre kommen hier vor allem Johannes Schnabel, Nico Schulz und Mathis Kohne zum Einsatz. Letzterer sorgte zu Jahresbeginn bundesweit für ein nicht erwartbares Highlight und für ordentliches Aufsehen: Beim DTTB-TOP-12-Bundesranglistenfinale der Jungen 19 erreichte Mathis einen hervorragenden 7. Platz und etablierte sich damit in der deutschen Spitze seiner Altersklasse. Ebenfalls mit herausragenden Ergebnissen warteten Heye Koepke, Nathalie Jokisch (jeweils 5. Platz) und Bennet Robben (in seiner Altersklasse der Jugend) bei den Landesindividualmeisterschaften auf. Von allen wird man ganz sicher noch hören.

Aktuelles vom Tischtennis im OTB in aller Kürze

► **Verbandsliga:** Nach schwachem Start hat sich die 1. Damenmannschaft in der Verbandsliga nicht nur etabliert, sondern auch in der erweiterten Spitze festgesetzt. Nun hat das Team um die Spitzenspielerin Nathalie Jokisch und die „Vielspielerin“ Nane Emme den zweiten Tabellenplatz ins Visier genommen, der noch Aufstiegschancen bietet. Man darf gespannt sein, wie am Saisonende die Abschlusstabelle der Damen-Verbandsliga aussehen wird.

► **Landesliga:** Von Verletzungs- und Krankheitssorgen und entsprechenden Aufstellungsproblemen geplagt ist in dieser Wettkampfsaison die 3. Herrenmannschaft als Aufsteiger in der Landesliga. Hier gilt es, zusammenzuhalten und einer für den anderen zu kämpfen, um zumindest den drittletzten (Relegations-) Platz

zu belegen. Irgendwann muss ja auch mal Schluss sein mit der Krankheits- und Verletzungswelle, die bislang kaum einmal eine vollständige Mannschaftsaufstellung zugelassen und Mannschaftsführer Lothar Rieger Sorgen gemacht hat.

► **Bezirksoberliga:** Eine ganz scharfe Klinge schwingt die 2. Damenmannschaft in der Bezirksoberliga. Das Team steht unangefochten an der Tabellenspitze, was aber nicht heißt, dass ihm das Siegen leicht gemacht wird, denn häufig muss bis zum letzten Punkt gekämpft werden. Neben den beiden erfahrenen Spielerinnen Bettina Lechtenbörgel und Katharina Thüer und der gern aushelfenden Christina Schulz sind es hier vor allem Laura Gerdes und Milena Kyra Anders, die Spielpraxis bekommen, um sich für höhere Aufgaben zu empfehlen. Nach ihrem Auslandsaufenthalt wird Mia Heike ebenfalls wieder zum Team stoßen.

► **Bezirksliga:** Mit ähnlichen Problemen wie die 3. Mannschaft hat sich auch die 4. Herrenmannschaft in der Bezirksliga herumzuschlagen, da auch hier immer wieder Ausfälle zu beklagen sind. Das Team liegt zur Mitte der Rückrunde ebenfalls auf dem drittletzten oder Relegationsplatz und wird alles dafür tun, noch eine sichere Tabellenplatzierung zu erreichen. Auch hier gilt es, den Mannschaftsführer Hergen Berger mit allen Kräften zu unterstützen und manche gesundheitliche oder auch andere Unbill zu überwinden.

► **2. Bezirksklasse:** Obgleich die 5. Herrenmannschaft in der 2. Bezirksklasse Ende Februar noch immer Tabellenführer war, hatte sie ihren klaren Vorsprung doch eingebüßt durch mehrere knappe Niederlagen zu Beginn der Rückserie. Da der Aufstieg hier sicherlich

kein „Muss“ darstellt, darf Mannschaftsführer Hiroki Ishizaki den Rest der Saison locker angehen – vielleicht langt es ja doch noch zu einem Platz ganz oder ziemlich weit oben.

► **1. Kreisklasse:** Mit einer Mischung aus Alt und Jung hat die 6. Mannschaft in der 1. Kreisklasse ihr Hauptziel, den Klassenerhalt, relativ früh erreicht und mehrere junge Spieler können nun Spielpraxis sammeln gegen „Systeme“ und „Schlägermaterialien“, die auf Kreisebene zuhause sind und äußerst unangenehm sein können.

► **4. Kreisklasse:** Eine bunte Mischung mit mehr als 60 Jahren Altersunterschied innerhalb des Teams bietet die 7. Herrenmannschaft, in der einige (Wieder-)Anfänger gemeinsam mit mehreren „Altgedienten“ nach dem Rotationsprinzip ihrem Lieblingshobby nachgehen. Vielleicht springt aber sogar noch am Schluss ein Platz im oberen Tabellendrittel dabei heraus.

► **Jungen/Mädchen:** Auf Kreisebene sind mehrere Nachwuchsmannschaften aktiv und erfolgreich, denn die beiden Jungen-19-Teams führen die Tabelle der Kreisliga gemeinsam an. Die Mädchen müssen in ihrer Gruppe in Ermangelung von Gegnerinnen in Oldenburg schon durch den ganzen Tischtennisbezirk fahren und befinden sich in einem Lernprozess, der sicherlich bereits ab dem kommenden Jahr Früchte tragen wird. Auch die zahlreichen AnfängerInnen im Kinder- und Jugendtraining lassen für die Zukunft Gutes erwarten.

► **Pokalspiele:** In den Bezirkspokalspielen sind noch mehrere OTB-Teams vertreten. Über die Endrunden wird zu gegebener Zeit berichtet. **Kurt Dröge** und **Hiroki Ishizaki**



Drei Wanderer im WGC erreichen magische Grenzen

Den berühmten „Orden wider den tierischen Ernst“ kann man durch zwei witzige Äußerungen schnell erhalten, für den Erhalt Wanderordens muss man mehrere Jahre investieren. Am 17. Januar 2023 war es wieder einmal so weit: Gleich drei Wanderer überschritten magische Grenzen! Bei der 1.859. Wanderung des Weitgehclubs (WGC) im Wandergebiet Bornhorster Seen / Gellener Torfmöörte / Rockenmoor haben Heiko Dinklage, Herbert Mesch und Peter Höhn jeweils 1000er-Grenzen überschritten.

Heiko Dinklage erreichte 9000 Kilometern in 435 Wanderungen. Seit März 2001 wandert er im WGC, zunächst bei den Middelpettern und dann bei den Langlöpern. Pro Wanderung hat Heiko im Durchschnitt 20,7 Kilometer zurückgelegt. Herbert Mesch, ständiger Wanderführer bei den Middelpettern, überschritt die 5000 Kilometer mit 273 Wanderungen. Herbert ist seit dem Juni 2010 als Wanderer dabei. Peter Höhn erreichte 4000 Kilometer bei 283 Wanderungen. Er ist seit Oktober 2008 aktiver Wanderer.

Bei einem gemeinsamen Wildessen im Etzhorner Krug im Anschluss an die Wanderung überreichte der Vortreter des WGC, Berndt Wozniak, die Wanderorden, die unser Wanderbruder Jochen Schuler in seiner Werkstatt fertigt. „Stehende Ovationen“ für die Wanderleistungen gab es von den Wanderbrüdern für die Geehrten.

Bereits im Jahre 1992 haben die damaligen Wanderer Herbert Wendeler und Paul Hey eine Ordensregelung festgelegt. Für 9000 Kilometer erhielt Heiko Dinklage den Wanderschuh in Gold mit Holzschuhpaar, Herbert Mesch wurde für 5000 Kilometer der Große Laubsägeschuh in Silber überreicht und Peter Höhn erhielt den Großen Laubsägeschuh in Braun.

Die gedanklichen Väter der Ordensregelung konnten sich offensichtlich nicht vorstellen, dass Wanderer mehr als 9000 Kilometer erreichen können. In der ewigen Liste der Wanderer stehen jedoch auch einige Wanderer mit



Geehrt (von links): Peter Höhn, Heiko Dinklage und Herbert Mesch.

Wanderer trauern um Dieter Finck

Am 29. Dezember 2022 verstarb Dieter Finck (Foto) im Alter von 83 Jahren. Der Verstorbene wanderte seit dem 28. Januar 2003 im Weitgehclub (WGC) und hat in annähernd 360 Wanderungen mehr als 7.600 Kilometer zurückgelegt.



Mehr als elf Jahre organisierte Dieter Finck als Vortreter die Aktivitäten des WGC, erstellte die Wanderpläne und teilte die Wanderführer ein. Viele Wanderungen hat er auch selbst geführt. Auch um die Gemeinschaft hat er sich große Verdienste erwor-

ben. 2019 wurde Dieter daher zum Ehrenvortreter ernannt.

Legendär waren die jährlichen Generalversammlungen, die nicht nur launig abliefen, sondern auch allen Wanderern den statistischen „Fußabdruck“ der jeweiligen Jahreswanderleistung vor Augen führte. Alle Wanderer behalten die vielen Wanderungen in guter Erinnerung. Dieters spitzbübischer Humor und seine „Ansprachen mit der legendären Glocke“ werden uns fehlen.

Auf der Generalversammlung des WGC am 31. Januar nahmen die Wanderer mit einer Gedenkminute Abschied. Wir werden Dieter ein ehrendes Andenken bewahren.

Berndt Wozniak

mehr als 10.000 Kilometer Wanderleistung zu Buche, zum Beispiel. Klas Krüger mit 10.900 erwanderten Kilometern. Unser kreativer Ordenswart Jochen Schuler hat aber auch für diese seltenen Fälle schöne Ordensvarianten parat.

Berndt Wozniak

**Berücksichtigen
Sie bitte bei
Einkäufen
die Angebote der
Anzeigenkunden!**



Vortreter Berndt Wozniak (links) bei der Ehrung und Laudatio Heiko Dinklage.

Fotos: Michael Börgmann, Klaus Wegling



Danke

. . . sagen wieder viele OTB-Mitglieder für Glückwünsche zum Geburtstag oder zu anderen Anlässen. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Liebe Geschäftsstelle des OTB, hiermit möchten wir uns sehr herzlich für die Glückwünsche zu unseren Geburtstagen und das kleine Präsent bedanken. Beste Grüße

Anke Schien-Pfeifer und **Dietmar Pfeifer**

Lieber OTB, als Neumitglied habe ich mich sehr gefreut, Geburtstagsgrüße zu erhalten. Corona- und unfallbedingt liegen meine Aktivitäten zur Zeit brach. Ich hoffe, bald wieder mit neuem Elan starten zu können. Mit freundlichem Gruß

Almuth Otten

Lieber OTB! Herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Ich freue mich jedes Jahr über die schöne Karte und die Gratulation Viele Grüße

Stefanie Schmidt-Lauber

Lieber OTB, ganz herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem „Ehrentag“, über die ich mich sehr gefreut habe. Gut zu wissen, dass „man“ zur großen OTB-Familie dazugehört. Herzlichts

Bernd Munderloh

Lieber Oldenburger Turnerbund, recht herzlichen Dank für die alljährlichen Geburtstagsgrüße. Es ist immer wieder schön im Zeitalter der digitalen Wünsche eine Karte im Postkasten zu finden.

Karin Duwe

Liebe OTBerinnen, liebe OTBer, auf den OTB ist Verlass und ich freue mich sehr, wenn alljährlich die netten Glückwünsche vom OTB zu meinem Geburtstag kommen. Dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken. Ich hoffe sehr, dass die guten Wünsche wie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit in Erfüllung gehen. Das wöchentliche Treffen unserer ehemaligen Tennisclique trägt bestimmt dazu bei. Bleiben sie alle gesund, herzliche Grüße,

Rosi Jochens

Danke für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Die Stunden, die ich seit Jahren beim OTB mit Sport und Gymnastik verbringe, gehören jede Woche zu meinem festen Programm und tun mir sehr gut. Mit freundlichen Grüßen

Ursula Rothärmel

Liebes Team vom OTB, für die netten Glückwünsche zu meinem Geburtstag und natürlich auch für das Präsent, die super OTB-Stofftasche, bedanke ich mich ganz herzlich! Die Stofftasche ist eine tolle Idee, sie ist bereits regelmäßig im Einsatz! Liebe Grüße an alle „guten Geister“ beim OTB von

Ulrike Balcarczyk

Lieber OTB, auf diesem Wege möchte ich mich ganz herzlich bedanken für die guten Wünsche zum Geburtstag und das beigefügte Präsent. Ich freue mich jedes Jahr, dass der OTB an mich denkt.

Hille Schutte

In meinem Herzen wohl verwahrt auf der Wanderung durchs neue Jahr in meinem Rucksack stets parat! Danke für die lieben Glückwünsche, Worte, Gedanken und Umarmungen als Brief, Karte, Anruf oder persönlich sowie die vielen Blumen und Geschenken zu meinem 90. Geburtstag!

Kurt Müller-Meinhard

Die Glückwünsche vom OTB zu meinem runden Geburtstag habe ich mit Freude entgegengenommen. Endlich finden meine Boule-Kugeln einen schönen Platz in der roten Tasche! Für beides herzlichen Dank. Das Boulespielen macht mir viel Spaß mit so vielen netten Mitspielern. Alles Gute wünscht

Meike Germann

Lieber OTB, es ist schon toll, wie ihr immer rechtzeitig die Geburtstagswünsche- und grüße an Eure Mitglieder sendet. Vielen Dank dafür. Ihr habt eben alles im Griff. Herzlichst

Maria Hache

Lieber OTB, für die freundlichen und sportlich akzentuierten guten Wünsche auch in diesem Jahr zu meinem Geburtstag bedanke ich mich herzlich.

Jörn Wrede

Dem OTB geschrieben oder in der Geschäftsstelle angerufen und sich für Glückwünsche und Grüße bedankt haben sich unter anderen Schorsch (Georg) Kuhlmann, Ingrid Mielenz, Gudrun Sasse, Ingrid Becker, Birgit Walter und Christine Gorath.

**LEDER
holert**

OLDENBURG
HAARENSTR. 51
www.leder-holert.de

- Accessoires
- Handtaschen
- Koffer
- Trolleys
- Reisetaschen
- Rucksäcke
- Schulartikel
- und vieles mehr...



Zusammen mit den Angehörigen betrauern wir den Tod von Adolf Bartels, Renate Heier, Heinz Beckhäuser; Frank von Wolff; Irmgard Witthöft; Gudrun Vietor; Dieter Finck, Amelie Hindersmann und Gisela Müller. Wir werden den Toten ein ehrendes Andenken bewahren.

Liebe Mitarbeiter des OTB, wie jedes Jahr kamen die Glückwünsche pünktlich zu meinem Geburtstag, diesmal verbunden mit einem kleinen Geschenk. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken! Mit freundlichen Grüßen

Hans-Christian Plagge

Über die guten Wünsche zu meinem Geburtstag habe ich mich wieder sehr gefreut. Herzlichen Dank!

Eckhard Grotelüschen

Recht herzlich bedanke ich mich für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Ich habe mich sehr darüber gefreut, denn es tut gut, wenn ältere Mitglieder nicht vergessen werden. Mit freundlichen Grüßen

Otto Wichmann

Hallo, danke für die lieben Geburtstagswünsche. Mit den netten Spinning-Gruppen fällt es leicht fit zu bleiben.

Margret Indorf

Herzlichen Dank für die für die liebenswürdigen Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Sie sind immer wieder eine große Freude und wecken stets Erinnerung an die unzähligen Begegnungen mit den Sportsfreunden beim Basketball. Liebe Grüße **Siegfried Tauchert**

Über OTB-Mitgliedschaft selbst entscheiden



In den vergangenen beiden Jahren wurden zahlreiche Mitgliedschaften älterer und langjähriger Mitglieder im OTB von deren Angehörigen gekündigt. In den meisten Fällen konnten wir uns nicht vorstellen, dass dieses im Sinne der Mitglieder gewesen ist.

Für wen Jahrzehnte, teilweise mehr als 70 Jahre, die OTB-Gemeinschaft einen wesentlichen Lebensinhalt darstellte, der/die dürfte sich dem OTB derart verbunden fühlen, dass er oder sie die Mitgliedschaft auch in den letzten Lebensjahren aufrechterhalten würde. Sofern finanzielle Gründe dennoch für einen Austritt sprechen sollten, kann die Vereins- bzw. Geschäftsführung kontaktiert werden, um Lösungen zu suchen und zu finden.

Wer einer eventuellen Kündigung durch Angehörige vorbeugen möchte, sollte folgenden Hinweis, zum Beispiel einem Familienstammbuch, hinzufügen:

Ich, _____, möchte bis zu meinem
(Vor- und Zuname)

Lebensende Mitglied im Oldenburger Turnerbund bleiben.

Ich, _____, möchte im Todesfall auf
(Vor- und Zuname)

freundlich zugedachte Blumen und Kränze verzichten und erbitte Spenden zu Gunsten des Oldenburger Turnerbundes, _____,
(ggf. Abteilung)

bzw. des OTB Stiftungsfonds.

(Ort/Datum)

(Unterschrift)

Du hast Geburtstag feierst ein Jubiläum oder ein anderes Ereignis und bist wunschlos glücklich? Auch ein solcher Anlass oder sonstige Feiern im Kreis der Familie eignen sich, um Gäste um Spenden zugunsten des Oldenburger Turnerbundes zu bitten.

Beispielhaft auch die Entscheidung von Angehörigen eines ehemaligen Ehrenmitglieds: Diese haben mitgeteilt, dass die Familie den Vereinsbeitrag weiter entrichtet, obwohl das Mitglied bereits verstorben war.

Oldenburger TB Haareneschstr. 70 26121 Oldenburg
ZKZ H3393 PVST **Deutsche Post** 

Sie möchten den OTB in seiner Arbeit nachhaltig finanziell unterstützen?

Im Jahr 2007 haben 14 dem OTB verbundene Mitglieder einen Stiftungsfonds zu Gunsten des Vereins eingerichtet, der durch Spenden und Zustiftungen aufgestockt werden kann.



Das Stiftungskapital bleibt auf Dauer vollständig erhalten! Die Förderung des Oldenburger Turnerbundes erfolgt jährlich aus den Kapitalerträgen. So bleiben auch die Förderer dauerhaft in Erinnerung.

Diese Form der Förderung bitten wir auch im Zuge einer Nachlassregelung zu prüfen. Informieren Sie bitte auch Ihren Bekanntenkreis.

Einzahlungen auf das OTB-Sonderkonto
Stiftungsfonds, DE30 2805 0100 0001 6091 30 bei der LzO
werden dem Stiftungskapital zu Gunsten des OTB zugeführt.